

EBERNER TÜRME

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Ebern

Jahrgang 6, Nr. 04

Freitag, 28. Februar 2014

Frühlingsanfang

Der Frühling ist ein Maler, er malet alles an.

Die Berge mit den Wäldern, die Täler mit den Feldern:

Was der doch malen kann!

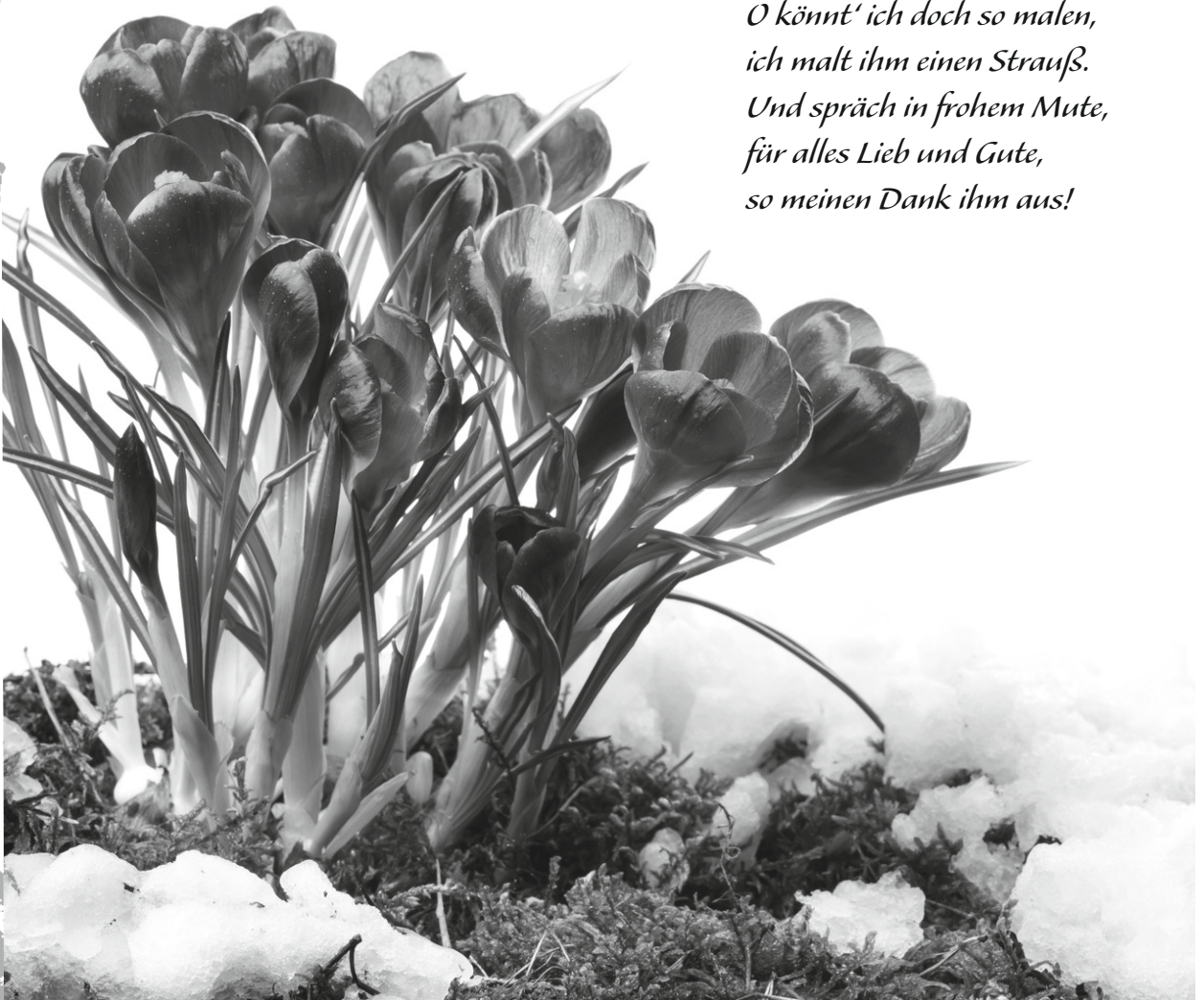
Auch meine lieben Blumen schmückt er mit Farbenpracht:

Wie sie so herrlich strahlen! So schön kann keiner malen,

so schön, wie er es macht.

*O könnt' ich doch so malen,
ich malt ihm einen Strauß.*

*Und spräch in frohem Mute,
für alles Lieb und Gute,
so meinen Dank ihm aus!*





Öffnungszeiten

Wertstoffhof: Mi 13.30 Uhr – 17.30 Uhr
Fr 13.30 Uhr – 16.30 Uhr
Sa 9.00 Uhr – 12.00 Uhr



Bücherei: Mo 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Di 10.00 Uhr – 13.00 Uhr u.
15.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mi geschlossen
Do 10.00 Uhr – 12.30 Uhr u.
15.00 Uhr – 18.00 Uhr
Fr 14.00 Uhr – 18.00 Uhr



Verwaltungsgemeinschaft:

Bürgerbüro u. Mo – Fr 8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Einwohner- Di (zusätzl.) 14.00 Uhr – 16.00 Uhr
meldeamt: Do (zusätzl.) 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Restliche VG: Mo – Fr 8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Do (zusätzl.) 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Zulassungsstelle:

Mo – Fr 8.30 Uhr – 12.00 Uhr
Di (zusätzl.) 14.00 Uhr – 16.00 Uhr
Do (zusätzl.) 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Finanzamt:

Zeil: Mo – Mi. 8.00 Uhr – 13.00 Uhr
Do. 8.00 Uhr – 17.00 Uhr
Fr. 8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Ebern: Do. 8.00 Uhr – 17.00 Uhr

Abfuhrtermine Entsorgung – März 2014

Abholung Restmüll

Mi. 05.03.2014 Ortsteile
Di. 18.03.2014 Ortsteile
Mi. 19.03.2014 Stadtgebiet



Abholung Biomüll

Di. 11.03.2014 Ortsteile
Mi. 12.03.2014 Stadtgebiet
Di. 25.03.2014 Ortsteile
Mi. 26.03.2014 Stadtgebiet

Altpapiersammlung

Mo. 03.03.2014 Stadtgebiet
Mi. 05.03.2014 Ortsteile
Mo. 31.03.2014 Stadtgebiet

Veranstaltungskalender – März 2014

01.03.2014

Faschingsveranstaltung Fischbach, FFW Fischbach-Höchstädten, Alte Schule in Fischbach
19.15 Uhr Faschingsveranstaltung Eichelberg, Feuerwehrverein Eichelberg, Gemeindehaus Eichelberg

02.03.2014

14.00 Uhr Faschingsumzug, Großer Faschingsumzug mit Faschingsdisco, Altstadtbereich, Faschingstanz nach Faschingsumzug, TV Ebern e.V., städt. Turnhalle

03.03.2014

20.00 Uhr Rosenmontagsball in Ebern, Blasorchester Ebern e.V., Dreifachturnhalle Ebern

04.03.2014

13.30 Uhr Kinderfasching Ebern, DLRG Ebern, städt. Turnhalle

05.03.2014

Fischessen, ASC Eyrichshof e.V. ASC Sportheim Eyrichshof
18.30 Uhr Fischessen der DLRG Ebern, DLRG Ebern, DLRG Heim in Fierst
20.00 Uhr Exerzitien im Alltag - Auftakt im evang. Gemeindehaus, Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ebern evang. Gemeindehaus

06.03.2014

19.00 Uhr Vereinsmeisterschaft Schützengesellschaft Ebern Schützenheim Ebern

07.03.2014

Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen, Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ebern, Christuskirche Ebern

08.03.2014

Schlachtfest in Eyrichshof, Gesangverein Eyrichshof e.V., Feuerwehrhaus Eyrichshof

09.03.2014

Saisoneroöffnung mit Sonderausstellung „Frohe Ostern“, Bürgerverein Ebern e.V., Heimatmuseum Ebern
18.00 Uhr Sinnzeit-Gottesdienst, Pfarreiengemeinschaft, Ebern-Unterpreppach-Jesserndorf, Stadtpfarrkirche Ebern

10.03.2014

19.00 Uhr Ökumenische Gemeindebibelwoche Thema „Vertraut den neuen Wegen“, Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ebern, evang. Gemeindehaus

11.03.2014

19.00 Uhr Ökumenische Gemeindebibelwoche Thema „Vertraut den neuen Wegen“, Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ebern, evang. Gemeindehaus Ebern
19.30 Uhr Glutenunverträglichkeit/Glutensensibilität die neue, oft unerkannte Volkskrankheit mit Ilka Hawemann, VHS Ebern e.V., VHS Geschäftsstelle

12.03.2014

19.00 Uhr Tauschbörse Briefmarken und Münzen, VHS Ebern e.V. ARGE Briefmarken und Münzen, VHS-Geschäftsstelle
19.00 Uhr Ökumenische Gemeindebibelwoche Thema „Vertraut den neuen Wegen“, Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ebern, evang. Gemeindehaus Ebern
19.30 Uhr „Potentiale entfalten bei Kindern und Jugendlichen“, Vortrag von Heidemarie Ledermann VHS Ebern e.V., VHS Geschäftsstelle

13.03.2014

19.00 Uhr Infoabend zum Ernährungskurs „Ich nehme ab“ ein Kursprogramm zum Abnehmen und sich wohl fühlen, Dr. Ulrike Eigner, VHS Ebern e.V.
19.00 Uhr Ökumenische Gemeindebibelwoche Thema „Vertraut den neuen Wegen“, Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ebern, evang. Gemeindehaus Ebern

14.03.2014

18.00 Uhr Bockbieranstich der Showtanzgarde Heubach, Verein für Gartenbau und Ortskultur Heubach Haus der Bäuerin



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wenn Sie wie ich der Meinung sind, dass wir in gefestigten demokratischen Verhältnissen leben, dann dürfte es für Sie keine Frage sein, ob Sie zur Wahl gehen oder nicht. Wählen gehen oder Briefwahl ausüben sollte für uns alle selbstverständliche Bürgerpflicht sein. Auch und gerade wenn es um die am 16. März anstehenden Kommunalwahlen geht. Denn die Gemeinden bilden die Grundlage des Staates und des demokratischen Lebens. So steht es in Artikel 1 der Bayerischen Gemeindeordnung. Im Stadtrat und im Kreistag geht es um die Angelegenheiten in Ihrem unmittelbaren Lebensumfeld, so z. B. um die Wasserversorgung und um die Frage: Ausweisung neuer Baugebiete Ja oder Nein, um Bau und Unterhalt von Schulen, Kindergärten und Krankenhäusern oder um die Abfallbeseitigung. Die Stadt ist grundsätzlich für alle Angelegenheiten im Bereich ihrer örtlichen Gemeinschaft zuständig. Dabei unterscheidet man zwischen Pflichtaufgaben und freiwilligen Aufgaben. Daneben gibt es noch die Aufgaben, die sie vom Staat übertragen bekam und diese für ihn ausführt. Zu den freiwilligen Aufgaben zählt beispielsweise der Bau eines Bürgerhauses (Frauengrundhalle) oder eines Hallenbades. Hier kann die Stadt nach eigenem Ermessen entscheiden, ob sie tätig wird oder wie sie ggf. tätig wird, wenn sie finanziell dazu in der Lage ist. Darüber wiederum wacht das Landratsamt als Aufsichtsbehörde. - Wer die Eiskunstläufer in Sotschi sah, konnte beobachten, dass man in der Pflicht (Pflichtprogramm) und auch in der Kür (freiwillige Aufgaben) sowohl Übungen auslassen, nicht anpacken als auch unsauber oder falsch zeigen kann. - Übertragen auf die Kommunalpolitik sollte man deshalb als Wähler die nach seiner Überzeugung besten Wettkämpfer in die Arena schicken, die sowohl die Technik beherrschen als auch den Mut haben, immer wieder ihr Programm zu ergänzen und zu erneuern. - Sie als Wahlberechtigte haben es in der Hand, mit Ihrer Stimmabgabe die Richtung in Ihrem Sinne mit zu bestimmen! - Aber auch nach der Wahlentscheidung für das Bürgermeisteramt und den Stadtrat können und sollen Sie weiterhin an der „Stadtpolitik“ mitwirken. Sie können dies zum Beispiel tun: In Bürgerversammlungen, mit Bürgeranträgen, in Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden, durch ehrenamtliches Engagement oder Mitarbeit in Parteien, Vereinen und Bürgerinitiativen. Sie können sich auch in gesetzlich vorgeschriebenen Bürgerbeteiligungen bei Bauleitplanverfahren und Planfeststellungsverfahren einbringen oder auch allgemeine Anregungen, Vorschläge und Beschwerden an das Rathaus richten. Unsere Demokratie kann nur gelingen, wenn Sie mitmachen! Deshalb: Bringen Sie sich mit ein!

Ihr Robert Herrmann
Erster Bürgermeister

Allgemeine Mitteilungen

Sitzungstermine des Stadtrates und seiner Ausschüsse

12.03.2014: Bauausschuss um 16.00 Uhr
27.03.2014: Bauausschuss um 17.30 Uhr
27.03.2014: Stadtrat um 18.00 Uhr

Probetrieb der Feuerwehrensirenen im Inspektionsbezirk I am 1. Samstag im April

Das Landratsamt Haßberge führt in Zusammenarbeit mit der Integrierten Leitstelle (ILS) Schweinfurt einen Probetrieb der Feuerwehrensirenen im Inspektionsbezirk I am

Samstag, 05. April 2014, um 11:45 Uhr

durch.

Nach der Bekanntmachung des Bayer. Staatsministeriums des Innern vom 12. Dezember 2005 Nr. Id 2-2225.01-06 (AIIMBI Nr. 13/2005) - Alarmierung im Brand- und Katastrophenschutz - sind die Alarmeinrichtungen stets auf ihre Funktionstüchtigkeit hin zu überprüfen.
Sirenensignal: 1 Minute Dauerton, zweimal unterbrochen

FAMILIENBÜRO auf Reisen

Sie können eine Mitarbeiterin des Familienbüros in der Stadt Ebern, Ämtergebäude, Rittergasse 3 in Ebern am **Montag, den 10.03.2014, von 10:45 – 11:45 Uhr** nach vorheriger Anmeldung erreichen.

Das Familienbüro informiert über Angebote und Hilfen für Familien im Landkreis Haßberge und bietet Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die Mitarbeiterinnen beraten und begleiten insbesondere junge Familien in schwierigen Situationen. Die Angebote sind kostenlos.

FAMILIENBÜRO des Landkreises Haßberge
Am Herrenhof 1, 97437 Haßfurt, Tel: 09521/27-645
oder Mail: familienbuero@hassberge.de
Öffnungszeiten: Mo – Fr: 8:30 – 12:30 Uhr und
zusätzlich Do: 14:00 – 17:00 Uhr

Kammerchor – Saison 2014

Ende Februar beginnt für den Kammerchor Ebern wieder eine neue Saison. In den Chorproben wird ein vielfältiges a cappella-Programm erarbeitet, das im Herbst in einem geistlichen Konzert u.a. in der Pfarrkirche St. Laurentius in Ebern zur Aufführung gelangt. Unter der Überschrift „A hymn to the virgin“ umfasst es marianische Lobgesänge aus alter und neuer Zeit. Neue Sänger und Sängerinnen mit Chor Erfahrung, die Lust und Interesse haben, dieses Programm im Kammerchor mitzusingen, sind herzlich willkommen.

Anmeldung über die Musikschule; Anfragen bei Ulrike Zeidler, Tel. 09531/ 6531.

Kommen Sie einfach zu einer unserer Proben, immer donnerstags, 19.45 – 21.45 Uhr, im Musiksaal des Friedrich-Rückert-Gymnasiums Ebern.



Amtliche Bekanntmachungen

Problemmüllsammlung

Auch 2014 entsorgen wir wieder Ihre Problemabfälle. Das Sammelteam des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Haßberge ist **von März bis Oktober jeden 3. Mittwoch im Monat von 13.30 bis 17.30 Uhr am Wertstoffhof in Ebern**, um Problemabfälle aus Haushalten entgegenzunehmen.

Abgegeben werden können kostenlos Problemabfälle aus Haushalten, wie z. B. Farben, Lacke, Säuren, Laugen, Chemikalien, Altmedikamente, Pflanzen- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Holzschutzmittel, Lösungsmittel, Ölfilter, Reinigungsmittel, Pinselreiniger, Klebstoffe, Kitt- und Spachtelabfälle, Spraydosen mit Restinhalten (Leere Spraydosen gehören in den Dosencontainer!), Quecksilberabfälle (Leuchtstoffröhren, Quecksilberdampflampen, Thermometer etc.), Gifte, ölverunreinigte Leergebinde, Leergebinde mit Farb-, Lack- und sonstigen Resten, Trockenbatterien, usw.

Kostenpflichtig ist die Abgabe von Altöl bei einer Höchstmenge von 20 l (0,25 Euro/l) und Kfz-Batterien (bis 80 Ah 1,50 Euro/Stück, über 80 Ah 3,00 Euro/Stück).

Hinweis: Beim Kauf von Verbrennungs- und Getriebemotorenölen wird die gleiche Menge Altöl vom Händler kostenlos zurückgenommen.

Neben Problemabfällen aus Haushalten werden auch haushaltsübliche Kleinmengen aus Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben kostenpflichtig angenommen. Wichtig: Feinchemikalien müssen ordnungsgemäß gekennzeichnet sein. Größere gewerbliche Problemabfallmengen sind eigenverantwortlich über die Gesellschaft für Sondermüllbeseitigung in Schweinfurt (Tel. 09721/80070) zu entsorgen.

Daneben besteht die Möglichkeit, Problemmüll über die Problemmüllsammelstellen im Kreisabfallzentrum Wonfurt (montags bis freitags von 8.00 bis 12.00 und 12.45 bis 16.00 Uhr, donnerstags bis 17.30 Uhr März bis Oktober) sowie über den Wertstoffhof Hofheim (April - Oktober, 1. Dienstag im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr) zu entsorgen.

Machen Sie mit - unserer Umwelt zuliebe!
Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Haßberge

Energie-Erstinfo-Beratung des Landkreises

Die ENERGIEBERATUNG des Landkreises Haßberge bietet einmal im Monat Energiesprechstunden an. Interessierte Bürger erhalten umfassende Informationen zum energiesparenden Bauen, Wohnen und Sanieren, zur Nutzung erneuerbarer Energien sowie zu den staatlichen Fördermöglichkeiten.

Nächster Termin in Ebern, im Ämtergebäude, Rittergasse 3, Zimmer 2.02: **Donnerstag, 13.03.2014**
Es können jeweils drei Termine vergeben werden um 16.00, 16.40 und um 17.20 Uhr.

Unabhängig von diesen Terminen finden jeden Mittwoch Energiesprechstunden im Umweltbildungszentrum Oberschleichach, Pfarrer-Baumann-Str. 17, 97514 Oberaurach, statt.

Außerdem ist die ENERGIEBERATUNG auch telefonisch für Sie da: dienstags bis donnerstags unter (0 95 29) 92 22-14

Die Erstberatungstermine werden vom Landkreis finanziert und sind deshalb für Bürgerinnen und Bürger kostenlos.

Anmeldung ist erforderlich im Umweltbildungszentrum Oberschleichach unter (0 95 29) 92 22 14 oder per e-mail: energieberatung@ubiz.de

Allgemeine Mitteilungen

Faschingszug am Sonntag, 02.03.2014, 14.00 Uhr

Einladung zum 41. Eberner Faschingszug am Sonntag, 02. März 2014 unter dem Motto „Ebern mit Volldampf voraus“.

Die bisher bei der Geschäftsführung eingegangenen Anmeldungen versprechen eine Rekordbeteiligung an Wagen und Gruppen. Auch in diesem Jahr erwartet die Besucher wieder ein abwechslungsreicher und farbenprächtiger Faschingszug.

Beginn des immer mehr beliebten und schönsten Faschingszuges ist pünktlich um **14.00 Uhr**. Der Gaudiwurm schlängelt sich von der Bahnhofstr., Kapellenstr., Ritter-v.-Schmitt-Str., Hirtengasse, Klein-Nürnberg zum Marktplatz.

Vom Podium am Marktplatz werden die Teilnehmer in humoristischer Weise begrüßt und dem Publikum vorgestellt.

Für die musikalische Unterhaltung auf der großen Bühne am Marktplatz sorgt schwungvoll DJ „Ratzi“ (Frankens größter Entertainer).

Außerdem findet eine große Losaktion mit ca. 100 Preisen statt, die von den Eberner Geschäftsleuten gespendet wurden.

Der 1. Preis ist ein Einkaufsgutschein in Höhe von 100,- EURO. Die Gewinne können in der kommenden Woche zu den üblichen Geschäftszeiten in der Raiffeisen-Volksbank Ebern abgeholt werden.

Die Teilnehmer am Faschingszug werden zentnerweise Süßigkeiten (Bonbons, Karamellen, Lutscher, Gummibärchen etc.) an die Zuschauer verteilen.

Angeführt wird der Faschingszug heuer wieder von den zwei Eberner Faschingsfiguren, und zwar dem schwarz-gelben „Eberner Schörschla“ und dem fränkisch rot-weißen „Schellenmann“.

Die Prinzenpaare aus Seßlach, Rentweinsdorf, Pfaffendorf, Pfarrweisach und Maroldsweisach mit ihrem Hofstaat werden gerne die Ovationen ihrer Untertanen entgegennehmen.

Unter Federführung der Tourismus- u. Werbegemeinschaft Ebern findet als besonderes Highlight wieder ab 13.00 Uhr auf dem Marktplatz und im Rathaus die größte Openair-Faschingsdisco im Haßbergkreis statt. Für gute Stimmung und „heiße“ Getränke ist bestens gesorgt.

Die Besucher des Faschingszuges sind anschließend zum „Kehraus“ in die Städtische Turnhalle eingeladen. Die Turnhallenbewirtung übernimmt in diesem Jahr wieder die Fußballabteilung des TV Ebern.

Die Vorstandschaft des Kulturrings trifft sich am Samstag um 11.15 Uhr im Gasthof Post zur Abschlussbesprechung.

Gehen Sie mit uns „mit Volldampf voraus“ und besuchen Sie uns am Sonntag auf dem Eberner Faschingsumzug.

Straßensperrung

Während der Dauer des Faschingszuges ist am Sonntag, 02.03.2014, in Ebern die Bahnhofstr., Kapellenstr., Ritter-v.-Schmitt-Str. und die Hirtengasse für den Verkehr mit Fahrzeugen aller Art gesperrt. Die Verkehrsregelung erfolgt durch die FFW Ebern in Absprache mit der Polizei.

Ebenso ist der Marktplatzbereich wegen des Faschingstreibens von 12.00 Uhr - 18.00 Uhr total gesperrt. Wir bitten die Anlieger um ihr Verständnis und darum, ihre Fahrzeuge rechtzeitig außerhalb zu parken.

Preise für den Faschingszug

Maskierte Vorstandsmitglieder des Kulturrings ziehen am Freitag, 28.02.2014, ab 8.00 Uhr, wieder durch Eberns Straßen, um bei den Geschäftsleuten Preise für die Tombola anlässlich des Faschingszuges einzusammeln.

Für die großzügige Unterstützung sei im Voraus gedankt.



Eingeschränkter Zugverkehr Bamberg – Ebern: Fahrplanänderung für 31.03., 02./07./09.04.2014

Sehr geehrte Fahrgäste, liebe Pendler!

Da kann man nix machen: Wenn die Deutsche Bahn baut, wird's auch für agilis-Kunden eng. Daher kommt es am 31.03., 02./07./09.04.2014 bei einem Abendzug zwischen Bamberg - Ebern zu Einschränkungen mit Busersatzverkehr. Bitte berücksichtigen Sie dies in Ihren Reiseplänen! Alle anderen Züge verkehren wie gewohnt!

Bamberg – Ebern (gültig am 31.03., 02.04., 07.04. und 09.04.2014)		ag 87098	Bus 87098
Bahnhof	Ersatzhaltestelle		
Bamberg	Bahnhof	ab	22:55
Hallstadt (bei Bamberg)	Sparkasse	ab	22:58
Breitengüßbach	OVF-Haltestelle	ab	23:03
Baunach	Bahnhof	ab	23:07
Reckendorf	Ortsmitte	ab	23:12
Manndorf	Abzw. Laimbach	ab	x23:16
Rentweinsdorf	Ortsmitte	ab	x23:20
Ebern Hp	Grundschule	ab	23.26
			23.40

x = Bedarfshalt

Wir bitten um Entschuldigung und wünschen trotzdem eine gute Fahrt.

Informationen auch unter www.agilis.de,
www.facebook.com/agiliseisenbahn oder unserem
Servicetelefon: 0800 5892840

Frische Ideen beim Wirtschaftsforum in der Designwerkstatt

Unter dem Motto „Der Kunde im Blick“ findet am 14. und 15. März das Wirtschaftsforum in der Designwerkstatt mit begleitender Kreativmesse statt – come 2014.

Coburg: „Hinter dem Wirtschaftsforum steckt die Idee, dass sich Unternehmer, Selbstständige und Führungskräfte in Coburg treffen und branchenübergreifend über Trends und Entwicklungen austauschen“, erklärt die Leiterin der Designwerkstatt, Karin Ellmer, das Konzept. Abwechslungsreiche Vorträge und Workshops von renommierten Referenten bieten Besuchern aller Wirtschaftszweige am 14. und 15. März eine Vielfalt an Themen. Abgerundet wird die Veranstaltung von einem interessanten und kreativen Rahmenprogramm.

„Der Kunde im Blick“, so lautet das Motto der come 2014, dem Wirtschaftsforum in der Designwerkstatt für Know-how-Transfer und Dialog. Dass es auch darum geht, neue Ideen und Entwicklungen nach Coburg zu bringen, verraten schon die Titel vieler Vorträge. Häufig kommen darin Begriffe wie „Zukunft“ oder „Trend“ vor: „Der Laden der Zukunft“ von Marco Atzberger (EHI Retail Institut) ist dafür ein Beispiel. Auch auf die Vorschläge des WOIS-Instituts „anders zu denken“ und dadurch die Zukunft zu sichern, dürfen die Zuhörer gespannt sein.

„Ich freue mich, dass es uns gelungen ist, Experten zu aktuellen Themen für Coburg zu gewinnen“, sagt Karin Ellmer. Zu den branchenübergreifenden „Dauerbrennern“ gehört der Vortrag „Wirtschaftsschutz“ vom Landesamt für Verfassungsschutz genauso wie der Workshop „Markenentwicklung“ von Markus Zahner. Auch der Coburger Professor Dr. Niko Kohls wird mit einem Thema aus der Arbeitswelt dabei sein.

Den Freitagabend widmet die Leiterin der Designwerkstatt zwei in anderen Städten bereits erfolgreich durchgeführten Veranstaltungsfor-

maten. Zum einen kommt der eBusiness-Lotse Oberfranken mit dem spannenden Thema „Online-Marketing für Handwerker“ und zum anderen das Kompetenzzentrum Kultur- & Kreativwirtschaft des Bundes mit „FORMAT:BÜHNE“ ins Hofbrauhaus. Neben dem Vortragsprogramm erwartet die Besucherinnen und Besucher ein attraktives Rahmenprogramm.

Begleitende Messe der Kreativwirtschaft

Nach 2010 und 2012 findet integriert in das Wirtschaftsforum bereits zum 3. Mal die Coburger Messe der Kreativwirtschaft, die come 2014, statt, wo sich Unternehmen aus den Kreativbranchen präsentieren. Zwischen den Vorträgen haben die Besucher Zeit, sich bei einem kurzweiligen Rundgang über neueste Ideen und Anbieter der Kreativbranchen zu informieren und Dienstleister zu finden. Interessierte Aussteller können sich noch in der Designwerkstatt anmelden.

„Alles in allem erwarten die Besucher des Wirtschaftsforums in der Designwerkstatt zwei abwechslungsreiche Tage, frisches Know-how und die spannende Möglichkeit, mit Unternehmern verschiedenster Branchen ins Gespräch zu kommen“, verrät Karin Ellmer.

Kontaktadresse:

designwerkstatt coburg

Am Hofbräuhaus 1, 96450 Coburg,

Fon: +49 9561 83630, Fax: 49 9561 8363-119

email: info@designwerkstatt-coburg.de

home: www.designwerkstatt-coburg.de

Nachruf

Am 10. Febr. 2014 verstarb im 94. Lebensjahr

Herr Edmund Steinmetz

Der Verstorbene gehörte vom 1. Mai 1952 bis zur Eingemeindung der Gemeinde Jesserdorf in die Stadt Ebern, am 01. Mai 1978, dem dortigen Gemeinderat an.

Außerdem war er mehr als 40 Jahre in der FFW Jesserdorf tätig, davon mehr als drei Jahrzehnte als 1. Kommandant und acht Jahre als Kreisbrandmeister.

Herr Steinmetz hat sich in dieser Zeit durch Pflichtbewusstsein, Tatkraft und persönliches Engagement um seinen Heimatort verdient gemacht.

Die Stadt Ebern hat dieses ehrenamtliche Engagement im Dezember 1997 mit der Bürgermedaille der Stadt Ebern gewürdigt.

Wir danken dem Verstorbenen für seinen selbstlosen Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit; wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Ebern, im Februar 2014

Stadt Ebern
Robert Herrmann
Erster Bürgermeister



Allgemeine Mitteilungen

Regierung von Unterfranken erteilt dem Landkreis Haßberge „Grünes Licht“ für den Neubau des Hallenschwimmbades (Doppelübungsstätte) in Ebern

Würzburg (ruf) – Die Regierung von Unterfranken hat dem **Landkreis Haßberge** für den Neubau des **Hallenschwimmbades** (Doppelübungsstätte) in **Ebern**, den - förderrechtlich bedeutsamen - vorzeitigen Maßnahmebeginn genehmigt. Dem Landkreis wurden staatliche Fördermittel in Höhe von insgesamt rund **1,815 Millionen Euro** in Aussicht gestellt. Als zuweisungsfähige Kosten wurden bezogen auf den schulisch anerkannten Teil als Doppelübungsstätte rund 3,3 Millionen Euro anerkannt. Die Gesamtkosten der Maßnahme sind mit 6,494 Millionen Euro veranschlagt.

Der Landkreis Haßberge beabsichtigte ursprünglich, das schon mehr als ein Jahr geschlossene Schulschwimmbad durch eine Generalsanierung wieder einer schulischen Nutzung zuzuführen. Eine genaue Bestandsuntersuchung und ein Wirtschaftlichkeitsvergleich zeigten, dass nur ein Ersatzneubau eine nachhaltige Lösung darstellt. Der schulische Bedarf einer Doppelübungsstätte Schwimmen in der Größe 12,5 m x 25 m wurde durch die Regierung von Unterfranken bestätigt. An der Finanzierung der Maßnahme beteiligen sich auch die Stadt Ebern und die Schulverbände der Grund- und Mittelschule Ebern.

Mit der Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn können die Baumaßnahmen schnellstmöglich realisiert werden, auch wenn über die endgültige Förderung durch einen förmlichen Bescheid noch nicht entschieden ist. Die spätere staatliche Förderung erfolgt mit Ermächtigung des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat aus Mitteln des kommunalen Finanzausgleichs im Rahmen des vom Bayerischen Landtag beschlossenen Staatshaushalts.

Regierung von Unterfranken erteilt der Stadt Ebern „Grünes Licht“ für die Beschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges MZF für die Freiwillige Feuerwehr Ebern

Würzburg (ruf) – Die Regierung von Unterfranken hat der **Stadt Ebern** (Landkreis Haßberge) für den Kauf eines Mehrzweckfahrzeuges MZF für die Freiwillige Feuerwehr Ebern die - förderrechtlich bedeutsame - vorzeitige Beschaffung genehmigt. Das neue Feuerwehrfahrzeug wird bei der Freiwilligen Feuerwehr Ebern ein Mehrzweckfahrzeug MZF mit Baujahr 1990 ersetzen.

Das Mehrzweckfahrzeug ist vorwiegend zur Errichtung einer Einsatzleitstelle sowie zum Transport von Mannschaft und Gerät bestimmt. Es muss eine Feuerwehrstaffel von sechs Feuerwehrfrauen oder Feuerwehrmännern sowie eine feuerwehrtechnische Mindestausrüstung aufnehmen können. Außerdem müssen für den universellen Einsatzzweck dieses Fahrzeugs bei einer Besatzung von sechs Personen und der Mindestausrüstung noch der Transportraum und die Gewichtsreserve zum Transport von zusätzlichem Gerät von mindestens 200 kg vorhanden sein. Für das Mehrzweckfahrzeug werden serienmäßige Kleintransporterfahrgestelle mit einem maximal zulässigen Gesamtgewicht von 3,5 t verwendet.

Mit der Zustimmung zur vorzeitigen Beschaffung kann der beabsichtigte Erwerb eines Mehrzweckfahrzeuges schnellstmöglich realisiert werden, auch wenn über die endgültige Förderung durch einen förmlichen Bescheid noch nicht entschieden ist. Die spätere staatliche Förderung erfolgt aus Mitteln der Feuerschutzsteuer im Rahmen des vom Bayerischen Landtag beschlossenen Staatshaushalts mit Ermächtigung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr und beträgt derzeit für ein Mehrzweckfahrzeug im Wege der Einzelbeschaffung 13.000 Euro.

Spenden des Eberner Glühweinstandes überreicht

Am 03.12.2013 wurde zum zehnten Mal der Eberner Glühweinstand am Marktplatz eröffnet. Vielfach wird angenommen, dass der Stand durch eine Idee von Eberner Vereinen zustande kam. 2004 waren es aber Karin Gercke und Dirk Suhl, die sich überlegten, ob nicht auch in Ebern ein Glühweinstand den zwar weihnachtlich beleuchteten, aber doch etwas vereinsamt wirkenden Marktplatz beleben könnte. Damals waren schnell einige Beschäftigte der Verwaltungsgemeinschaft und des Bauhofes Ebern bereit, in ihrer Freizeit den Versuch zu unterstützen. Dass das Konzept funktioniert, zeigen die Ergebnisse der letzten zehn Jahre.

Mittlerweile wird der Stand von Dirk Suhl und Markus Zürl organisiert und von Mitarbeitern des städtischen Bauhofes in ihrer Freizeit auf- und abgebaut. Den Verkauf übernehmen Mitarbeiter und Gönner der Einrichtungen, denen die Erlöse zu Gute kommen. Die Einnahmen aller Öffnungstage werden zusammengerechnet und nach Abzug der Kosten auf die Einrichtungen verteilt.

Aus den Einnahmen vom Dezember 2013, konnten diesmal insgesamt 3.600 Euro gespendet werden. So erhielten der Städtische Kindergarten Ebern mit Kinderkrippe und der Jugendtreff Ebern jeweils 1.100 Euro und der Städtische Kindergarten Jesserndorf sowie die Stadtbücherei Ebern jeweils 700 Euro.

Das Organisationsteam bedankt sich bei den Helfern und den vielen Besuchern, die trotz teilweise extrem schlechter Witterung in und vor dem Stand ausgehalten und die gute Sache unterstützt haben.

Nächste Erscheinungstermine des Türmers

Türmer 05/14 am 14.03.2014, Redaktionsschluss: 05.03.2014

Türmer 06/14 am 28.03.2014, Redaktionsschluss: 11.03.2014

Impressum

Erscheinungsweise:	zwei-wöchentlich
Erscheinungstermine:	Hauptausgabe (12 S. + x): Letzter Freitag des Vormonats Amtsausgabe (4 S.): 15. des Monats
Redaktionsschluss:	Hauptausgabe: 15. des Vormonats
Auflage:	ca. 3000 - an alle Eberner Haushalte
Inhalt:	Nachrichten aus der Stadt Amtsnachrichten (Verantwortlich: Stadt Ebern, 1. Bürgermeister Robert Herrmann) Nachrichten der Kirchen & Vereine Wichtige Adressen & Termine, Veranstaltungskalender Gewerbliche- u. Private Anzeigen
Redaktion:	WEIGANG MEDIA GmbH in Zusammenarbeit mit Stadtverwaltung Ebern sabine.held@weigung-media.de
Druck und Layout:	WEIGANG MEDIA GmbH Bahnhofstraße 27 · 96106 Ebern Tel. 09531 6165 · Fax 09531 6144 www.weigung-media.de sabine.held@weigung-media.de

Den Eberner Türmer finden Sie auch im Internet unter:
www.eberner-tuermer.de



Fortsetzung von Seite 2

19.00 Uhr Schnauzturnier, Freiwillige Feuerwehr Eyrichshof
Feuerwehrgerätehaus Eyrichshof

15.03.2014

06.00 Uhr Tagesfahrt zur Buchmesse nach Leipzig, VHS
Ebern e.V. / Leseinsel Ebern Ursula Gräbe
Abfahrt Parkplatz Mittelschule

12.00 Uhr Heringessen der VdK Ebern, evang. Gemein-
dehaus Ebern - Veranstaltungskalender März
2014 von Seite 2

18.03.2014

19.00 Uhr Pflegeheimaufenthalt - und wer trägt die Kosten?
Der Sozialhilferegress und die Unterhaltspflicht
gegenüber den Eltern, Referent Rechtsanwalt
Thomas Wolfrum, VHS Ebern e.V.

19.00 Uhr Fränkisches Theater Maßbach „Perfect Happi-
ness“, Schauspiel von Charles den Tex und Peter
de Baan, VHS Ebern e.V., Kantinensaal FTE Ebern

21.03.2014

09.00 Uhr Bauernmarkt, Stadt Ebern, Frische, regionale
Produkte auf dem Marktplatz, jeden 3. Freitag im
Monat, Marktplatzbereich

23.03.2014

14.00 Uhr Kinderwarenbasar in der Mittelschule Ebern,
Förderverein städt. Kindergarten Regenbogen
Mittelschule Ebern

27.03.2014

16.00 Uhr 3. Haßberger Spieletage in Ebern, Kreisjugend-
ring Haßfurt, Start der großen Puzzle-Aktion
städt. Turnhalle/Turnhalle Förderzentrum

19.30 Uhr Live-Musik-Kneipe mit „Supersonic“ im evang.
Gemeindehaus, Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Ebern

28.03.2014

15.00 Uhr 3. Haßberger Spieletage in Ebern, Kreisjugend-
ring Haßfurt, Langer Spieleabend mit Spiel-Tur-
nieren, städt. Turnhalle/Turnhalle Förderzentrum

29.03.2014

Stadionfahrt FCB-Hoffenheim, FC Bayernfanclub
Jesserndorf, Abfahrt ca. 10.00 Uhr mit Abendein-
kehr in Denkendorf

10.00 Uhr 3. Haßberger Spieletage in Ebern, Kreisjugend-
ring Haßfurt, Attraktives Kinder-Rahmenpro-
gramm, städt. Turnhalle/Turnhalle Förderzentrum

19.00 Uhr 40-Jahr-Feier Obst- und Gartenbauverein Ei-
chelberg, Obst- und Gartenbauverein Eichelberg,
Gemeindehaus Eichelberg

30.03.2014

10.00 Uhr 3. Haßberger Spieletage in Ebern, Kreisjugend-
ring Haßfurt, Familientag & Familienmesse, städt.
Turnhalle/Turnhalle Förderzentrum
Dauerausstellung „100 Jahre Willi Schütz“
Bürgerverein Ebern e.V., Xaver-Mayr-Galerie
Lätaremarkt mit verkaufsoffenem Sonntag, Stadt
Ebern, Altstadtbereich

17.00 Uhr Konzert zum Sonntag „Lätare“, Pfarreiengemein-
schaft Ebern-Unterpreppach-Jesserndorf, Stadt-
pfarrkirche Ebern

Nachrichten der katholischen Kirche



Gottesdiensttermine im März 2014 der Pfarreiengemeinschaft Ebern - Unterpreppach - Jesserndorf

„Gemeinsam unterwegs“

Wöchentliche Messfeier in Ebern

Dienstag, 08.30 Uhr, Pfarrkirche
Donnerstag, 18.00 Uhr Krankenhauskapelle
Samstag, 18.30 Uhr, Pfarrkirche
Sonntag, 10.00 Uhr, Pfarrkirche

Kreuzweg-Andachten in der Pfarrkirche um 18.00 Uhr

14.03. - 16.03. - 23.03. - 28.03. - 04.04. Sonntag: 13.04. um
13.30 Uhr am Friedhof

Freitag, 07.03.2014

19.00 Uhr Ebn: Ev. Gemeindehaus: ...kum. Gottesdienst -
Weltgebetstag der Frauen

Sonntag, 09.03.2014

18.00 Uhr Ebn: Sinnzeitgottesdienst

Montag, 10.03. bis Donnerstag, 13.03.2014

19.00 Uhr Ebn: Ev. Gemeindehaus: ...kum. Bibelwoche mit
Heinz Bogner

Meditatives Kreuzweg Konzert mit „JanuEla“ am 23. März um 18.00 Uhr

Die Musikgruppe „JanuEla“ führt am Sonntag,
den 23. März um 18.00 Uhr in der katholischen
Kirche ein „Meditatives Kreuzweg Konzert“ auf.
Mit der Kombination von Bild, Text und live Mu-
sik werden Sinne und Seele angesprochen.

Die Eberner Musiker Manuela Steffan (Querflöte,
Xylophon) und Jan Gnyp (Gitarren) sowie der
Bamberger Pianist Tobias Wenkemann interpre-
tieren zu den Bildern des Kreuzweges von Ma-
nuela Steffan besinnliche und berührende Musik-
stücke. Die Lieder aus dem Bereich Pop, Jazz und
Meditationsmusik fügen sich mit eigenen Texten
und auf Leinwand projizierten Bildern zu einem
Gesamtkunstwerk zusammen.

Wer sich eine meditative Stunde gönnen möchte mit der Mög-
lichkeit, zur inneren Ruhe und zum Nachdenken zu kommen,
oder einfach die Klänge und Farben genießen möchte, ist herz-
lich eingeladen. Der Eintritt ist frei, um Spenden zur Deckung
der Unkosten wird gebeten.

Konzert am Sonntag, 30. März 2014, 17.00 Uhr, St. Laurentius, Ebern „Stabat Mater“

Der Laurentiuschor bietet ein romantisches Kleinod dar: Das
„Stabat Mater“ op.168 von Franz Lachner (1803 - 1890), einem
der bedeutendsten Münchner Komponisten des 19. Jahrhun-
derts. Teile aus dem berühmten „Stabat Mater“ von Pergolesi
(1710 - 1736) werden ihm an die Seite gestellt, ausgeführt von
einem Ensemble von Frauenstimmen und Solisten. So entsteht
ein spannender Kontrast der verschiedenen musikalischen Aus-
formungen der gleichen Textgrundlage.

Wanderexerziten der Pfarrei St. Laurentius

„ Ruhelos ist mein Herz, bis es ruht in Dir“ (Augustinus) von



02.06. bis 05.06.2014 mit P. Rudolf Theiler und Heinz Guba. Unterkunft in der Tagungsstätte CVJM – Altenstein e.V.

Das Programm liegt in der Pfarrkirche auf oder im Pfarrbüro, Pfarrgasse 2, Ebern, Tel.: 09531/9427010 pfarrei.ebern@bistum-wuerzburg.de

Jubelkommunion in Ebern am 11.05. um 10.00 Uhr, Festgottesdienst für alle die vor 10, 25, 50, 60, 70, und 80 Jahren ihre Erstkommunion feierten, anschl. Empfang. Herzliche Einladung an alle Jubilare!

Die Wallfahrer kommen..... aus Grafenrheinfeld am 03.05. gegen 17.30 Uhr an, aus Hammelburg am 16.05 gegen 19.00 Uhr an.

Wie immer bitten wir wieder um Quartiere für die Wallfahrer. Bitte melden Sie sich bei Frau Guba Tel. 1225 oder im Pfarramt (Tel. 94270-10) wenn sie einen oder mehrere Wallfahrer aufnehmen können.

Kath. Pfarramt St. Laurentius

Pfarrgasse 2, 96106 Ebern • Tel.: 09531 / 9427010

Fax: 9427022

pfarrei.ebern@bistum-wuerzburg.de,

www.pg-eborn.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ebern



Gottesdiensttermine im März 2014 der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ebern

Martin-Luther-Str. 8, 96106 Ebern

Sonntag, 2.3.2014 - Estomihi (Letzte Winterkirche im Gemeindehaus)

08.45 Uhr Jesserndorf, Gottesdienst

10.00 Uhr Ebern, Gottesdienst mit Abendmahl

Freitag, 7.3.2014 - (ab sofort wieder in der Christuskirche)

19.00 Uhr Ebern, Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen

Sonntag, 9.3.2014 - Invokavit

08.45 Uhr Jesserndorf, Gottesdienst

10.00 Uhr Ebern, Gottesdienst

Samstag, 15.3.2014

17.00 Uhr Ebern, „Kirche mal anders“ mit Konfirmanden Vorstellung

18.30 Uhr Jesserndorf, „Kirche mal anders“ mit Konfirmanden-Vorstellung

Sonntag, 16.3.2014 - Reminiszenz

10.00 Uhr Krankenhaus, Gottesdienst

10.45 Uhr Altenheim, Gottesdienst

Mittwoch, 19.3.2014

18.00 Uhr Krankenhaus, Gottesdienst

Sonntag, 23.3.2014 - Okuli

10.00 Uhr Jesserndorf, Gottesdienst mit Abendmahl

10.00 Uhr Ebern, Gottesdienst, anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, 30.3.2014 - Lätäre

08.45 Uhr Jesserndorf, Gottesdienst

10.00 Uhr Ebern, Gottesdienst

Montag, 31.3.2014

16.00 Altenheim, Gottesdienst mit Abendmahl

Besondere Veranstaltungen:

Wasserströme in der Wüste: Weltgebetstag von Frauen aus Ägypten

Gottesdienst am Freitag 7. März 2014, 19.00 Uhr in der evang. Christuskirche Ebern

In Zeiten politischer und gesellschaftlicher Umbrüche kommt der Weltgebetstag 2014 aus Ägypten. Mitten im „Arabischen Frühling“ verfassten die Frauen des ägyptischen Weltgebetstagskomitees ihren Gottesdienst. Ihre Bitten und Visionen sind hochaktuell: Alle Menschen in Ägypten, christlich und muslimisch, sollen erleben, dass sich Frieden und Gerechtigkeit Bahn brechen, wie Wasserströme in der Wüste! (Jes 41,18ff.) Rund um den Erdball werden sich am Freitag, den 7. März 2014, die Besucherinnen und Besucher der Gottesdienste zum Weltgebetstag dieser Hoffnung anschließen.

Wasser ist das Thema des Gottesdienstes – sowohl symbolisch, als auch ganz real. Zum einen ist es eine gefährdete Ressource in Ägypten, einem der wasserärmsten Länder der Erde. Zum anderen dienen Wasserströme als Hoffnungssymbol für Ägyptens Christinnen und Christen, die unter Einschüchterungen und Gewalt radikaler islamistischer Kräfte leiden.

Dass Christen und Muslime, Arme und Reiche, Frauen und Männer 2011 und 2013 gemeinsam für Freiheit und soziale Gerechtigkeit protestierten, gab vielen Menschen Hoffnung. Mit Blick auf die damaligen Forderungen fragt der Weltgebetstag nach der heutigen Situation und nimmt dabei vor allem die ägyptischen Frauen in den Blick.

Ökumenische Gemeindebibelwoche im März

An Menschen, die an und mit der Bibel arbeiten möchten, um in ihrem Glauben an Gott weiter zu kommen, wendet sich die Ökumenische Bibelwoche, die wir vom 10. bis 13. März anbieten.

Pfr.i.R. Heinz Bogner aus Mistelgau wird uns an 4 Abenden Jesusworte aus den Abschiedsreden des Johannes-Evangeliums auslegen und uns Impulse zum Gespräch geben. Der Themenplan sieht so aus:

Montag, 10.3.2014: Joh. 14,19 - Jesus verspricht: „Ich lebe, ihr sollt auch leben“

Dienstag, 11.3.2014: Joh. 14, 1-8 – Jesus vergewissert: „Dranbleiben lohnt sich“

Mittwoch, 12.3.2014: Joh. 15, 11-15 – Jesus sagt zu: „Ihr seid meine Freunde“

Donnerstag, 13.3.2014: Joh. 15, 26 – Jesus verheißt: „Mein Geist ist für euch da“

Die Abende dauern jeweils von 19.00 bis ca. 20.30 Uhr und finden im evangelischen Gemeindehaus statt.

Live-Musik-Kneipe am 29. März 2014

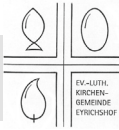
Wer mal „abhängen“ will, nette Leute treffen, gute Live-Musik hören und dazu lecker essen und trinken, der ist bei der Live-Musik-Kneipe am Samstag, 29. März, ab 19.30 Uhr ganz richtig.

Die Band „Supersonic“ wird dieses Mal für die zünftige Musik sorgen. Das Markenzeichen der fünf Coburger ist die intelligente Verknüpfung von kernigen Rockballaden, poppigen Up-Tempo-Nummern sowie gefühlvollen deutschsprachigen Elementen. Bereits bekannte Stücke werden durch ihre ureigene Interpretation wieder zu einem neuen Hörerlebnis.

Die Kneipe findet im evangelischen Gemeindehaus statt. Der Eintritt beträgt fünf Euro und auch Essen und Trinken ist mehr als bezahlbar. Es gibt kaum einen Grund, nicht zu kommen.

Kontakt

Ev.-Luth. Pfarramt Ebern, Martin-Luther-Str. 8, 96106 Ebern
 Tel.: 09531/6084 - Fax: 09531/4455
 Bürozeiten (Pfarramtssekretärin Frau Ulrike Koch): Mo. + Do.
 von 8.00 - 12.00 Uhr • mail: ev-pfarramt-ebert@t-online.de

Evang.-Luth. Pfarramt Eyrichshof**Gottesdiensttermine im März 2014**

Sonntag, 02. März 2014 - Estomihi

09.00 Uhr Eyrichshof
 10.15 Uhr Fischbach Kindergottesdienst

Sonntag, 09. März 2014 - Invokavit

09.00 Uhr Lichtenstein Kindergottesdienst
 10.15 Uhr Fischbach

Sonntag, 16. März 2014 - Reminiszenz

09.00 Uhr Eyrichshof
 10.15 Uhr Fischbach Kindergottesdienst

Dienstag, 18. März 2014

19.30 Uhr Ökumenischer Passionsgottesdienst in Pfarrweisach

Sonntag, 23. März 2014 - Okuli

09.00 Uhr Lichtenstein Kindergottesdienst
 10.15 Uhr Fischbach

Dienstag, 25. März 2014

19.30 Uhr Ökumenischer Passionsgottesdienst in Fischbach

Sonntag, 30. März 2014 - Lätare

09.00 Uhr Eyrichshof
 10.15 Uhr Fischbach Kindergottesdienst

Gottesdienste:

Jeden Sonntag in Fischbach um 10.15 Uhr, vierzehntägig im Wechsel in Eyrichshof und Lichtenstein um 9.00 Uhr.

Kindergottesdienst nach Vorankündigung.

Pfarrer Ralph Utz, Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Pfarramtbüro:

Alte Bundesstr. 36, 96106 Ebern-Fischbach

Tel. (09535) 92 10 00, Fax (09535) 92 10 01E-Post: Pfarramt.Fischbach@t-online.de

Vereinsnachrichten**Volkshochschule Ebern aktuell**

Neue Angebote im März 2014

Veranstaltungen:**Freitag 7./Samstag 8. März 2014:**

Yoga-Wochenende mit Ingeborg Zellmann "Heilsame Stille - achtsames Tun."

Das kleine Yoga-Seminar spürt den alten Quellen nach die uns lehren, Gesundheit als Ganzes zu sehen.

Wir werden neben kräftigenden und straffenden Haltungen des klassischen Hatha-Yoga auch verstärkt der heilenden Kraft des Atems nachspüren. In der Stille des Sitzens kann Vertrauen in die tragenden Kräfte des Lebens wachsen.

Bitte mitbringen: Decke, Sitzkissen, Sportbekleidung, Socken.

Kurstermine: Freitag, 17.00 bis 19.00 Uhr, Samstag, 10.00 bis 12.00 Uhr.

Montag, 10. März 2014:

Zumbale und Salsa-Aerobic, KL Linda Maria Wohlfarth-Ortiz, 8 x montags von 19 - 20 Uhr in der TV-Turnhalle.

Dienstag, 11. März 2014:

Autogenes Training für Kinder, 15.30-16.30 Uhr und für Jugendliche von 16.45-17.45 Uhr, KL Christiane Gründel.

Autogenes Training bietet den Kindern die Möglichkeit, ihr inneres Gleichgewicht zu stärken, um die Anforderungen in der Schule und im Alltag meistern zu können. Es zeigt den Kindern die Balance zwischen Aktivität und Ruhe (Konzentration). Kinder, die das Autogene Training regelmäßig üben, wirken gelassener, aufgeschlossener und selbstbewusster. Die seelische und körperliche Gesundheit wird gefördert, Aufmerksamkeit und Konzentration positiv beeinflusst.

Marburger Konzentrationstraining für Kinder (6-8 Jahre), KL Christiane Gründel, 8 x dienstags von 18-19 Uhr.

Viele Kinder haben in der Schule erhebliche Probleme, dem Unterricht zu folgen. Sie sind leicht ablenkbar, träumen vor sich hin, benötigen viel Zuwendung oder können schlecht mit

Ihr Recht in guten Händen!

Kanzlei Lesch.
 P.B.

Rechtsanwälte ♦ Fachanwälte

♦ **Peter Lesch**
 Fachanwalt für Erbrecht
 Fachanwalt für Bau- u. Architektenrecht
 Tätigkeitsschwerpunkte
 Erbrecht
 Privates Bau- u. Architektenrecht
 Kapitalanlagerecht
 Gewerblicher Rechtsschutz



♦ **Bettina Lesch-Lasaridis**
 Fachanwältin für Arbeitsrecht
 Fachanwältin für Familienrecht
 Tätigkeitsschwerpunkte
 Arbeitsrecht
 Familienrecht
 Arzthaftungsrecht



♦ **Jessica A. Gralher**
 Rechtsanwältin
 Tätigkeitsschwerpunkte
 Strafrecht
 Straßenverkehrsrecht/
 Schadensregulierung
 Miet- u. Pachtrecht

Die Reform des Verkehrszentralregisters und des Punktesystems

Am 28. August 2013 wurde das „Fünfte Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsgesetzes und anderer Gesetze“ beschlossen. Die Neuregelung des Punktesystems tritt am 1. Mai 2014 in Kraft.

Taten, die keine unmittelbare Bedeutung für die Verkehrssicherheit haben, etwa das unberechtigte Befahren der Umweltzone oder auch eine Beleidigung im Straßenverkehr, werden ab dem 01.05.2014 nicht mehr eingetragen, bestehende Eintragungen solcher Taten werden zum 01.05.2014 automatisch gelöscht.

Bisher wurden für Ordnungswidrigkeiten 1 bis 4 Punkte und für Straftaten 5 bis 7 Punkte eingetragen. Ab dem 01.05.2014 werden Ordnungswidrigkeiten mit 1 Punkt, grobe Ordnungswidrigkeiten mit Regelfahrverbot und Straftaten mit 2 Punkten und Straftaten mit Entziehung der Fahrerlaubnis mit 3 Punkten bewertet.

Die vor dem 01.05.2014 eingetragenen Punkte werden wie folgt umgerechnet:
 1-3 Punkte in 1 Punkt, 4-5 Punkte in 2 Punkte, 6-7 Punkte in 3 Punkte, 8-10 Punkte in 4 Punkte, 11-13 Punkte in 5 Punkte, 14-15 Punkte in 6 Punkte, 16-17 Punkte in 7 Punkte und ab 18 Punkte in 8 Punkte.

Man sollte daher genau überprüfen (lassen), ob man aktuelle Verkehrsverstöße nicht vor dem 01.05.2014 rechtskräftig werden lässt, da mit der Umrechnung dann ggf. weniger Punkte im Register stehen als bei einer späteren Addition der „neuen“ Punkte.

Jessica A. Gralher
 Rechtsanwältin

Marktplatz 19 • 96106 Ebern • Fon 0 95 31/9 44 28 34 • Fax 0 95 31/9 44 28 35
 Internet: www.Kanzlei-Lesch.de • e-mail: info@kanzlei-lesch.de



Misserfolgen umgehen, haben Anzeichen einer Aufmerksamkeitsstörung, sind schulmüde oder die Schulreife 3 wird in Frage gestellt. Für diese Kinder wurde das Marburger Konzentrationstraining von Dip.Psych. D. Krowatschek entwickelt. Ziele des MKT sind u.a. die Entwicklung eines selbstständigen Arbeitsstils, der vernünftige und angemessene Umgang mit Fehlern und Frustration, Regeln erkennen und einhalten können oder die Förderung der Merk- und Konzentrationsfähigkeit. Zusätzlich zu den Übungsstunden finden zwei Elterngespräche statt, in denen Eltern Informationen und Anregungen erhalten, wie sie die Motivation der Kinder verbessern und kritische Situationen entschärfen können.

Glutenunverträglichkeit/Glutensensibilität – Vortrag von Heilpraktikerin Ilka Hawemann, 19.30 Uhr.

PC Grundkurs, KL Anne Schneider, 4 x dienstags von 18.30 bis 20.45 Uhr;

Keyboard, KL Gerhard Vollkommer, 8 x dienstags von 17.00 bis 18.00 Uhr;

Gitarre, KL Gerhard Vollkommer, 8 x dienstags von 18.00 bis 19.00 Uhr.

Mittwoch, 12. März 2014:

Arbeitskreis Briefmarken und Münzen, KL Rolf Feuner, 19.00 Uhr;

Potentiale entfalten bei Kindern und Jugendlichen, KL Heidemarie Ledermann, 19.30 Uhr. Die Referentin spricht über Möglichkeiten, Kinder sinnvoll zu fördern und zu motivieren, mehr Lebensfreude zu vermitteln und zu helfen, Blockaden zu lösen.

Donnerstag, 13. März 2014:

Informationsabend zum Ernährungskurs „Ich nehme ab“, KL Dr. Ulrike Eigner, 19.00 Uhr.

Freitag, 14. März 2014:

Töpfern für Kinder, KL Georgia Ernst, 2x freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Nordic Walking, KL Team Hoff, 10 x freitags von 15.30-17.00 Uhr, Freibad Parkplatz.

Ein Blickfang für die Wohnung – Bilderwerkstatt, KL Erika Freibott, 1 x 19-21 Uhr, Alte Kaserne, Geschwister-Scholl-Str. 6.

Nähen, KL Elfriede Steppert, 4 x freitags von 19.30 – 21.45 Uhr.

Samstag, 15. März 2014:

Fahrt zur Buchmesse Frankfurt, Abfahrt: 6.00 Uhr, Parkplatz Mittelschule.

Wochenendseminar „Mit Yoga und Ayurveda in den Frühling“, KL Waltraud Boseckert, 13-16.30 Uhr Realschule (Kochen) und Sonntag, 10.00 bis 12.00 Uhr VHS (Yoga).

Dienstag, 18. März 2014:

Vortrag „Pflegeheimaufenthalt – wer trägt die Kosten“ von Rechtsanwalt Thomas Wolfrum, 1 x 19.00 Uhr.

Fränkisches Theater „Perfect Happiness“, Schauspiel von Charles den Tex und Peter de Baan, 19.30 Uhr, Kantinensaal FTE.

Mittwoch, 20. März 2014:

Ernährungskurs „Ich nehme ab“ – ein Kursprogramm zum Abnehmen und sich wohl fühlen, KL Dr. Ulrike Eigner, 8 x donnerstags von 19.00 bis 20.30 Uhr.

Donnerstag, 27. März 2014:

Lieder zur Gitarre, KL Gusti Lüttke, 15.30 Uhr, Seniorenbegegnungsstätte.

Freitag, 28. März 2014:

Leseabend für Grundschüler, KL Ursula Gräbe, 18.30 Uhr, VHS.

Nähere Informationen über diese Angebote sind in der VHS-Geschäftsstelle, Nikolaus-Fey-Str. 2, Telefon 09531-6463 oder im Internet unter www.vhs-eborn.de erhältlich.

Showtanzgarde Ebern-Heubach

Es ist wieder soweit!

Am Freitag, den 14. März 2014, lädt die Showtanzgarde Ebern-Heubach wieder zum alljährlichen Bockbier-Anstich in Heubach ein. Ab 18.00 Uhr wird hier so richtig gefeiert und die Nacht zum Tag gemacht. Wie immer mit tollen Specials und guter musikalischer Untermalung. Im beheiztem Bierzelt spielen die Preppachtaler gute Stimmungsmusik und zu späterer



► Kostengünstige Heizkostenabrechnung

- > ... der schnelle Dienstleister ganz in Ihrer Nähe
- > ... Ihr Ansprechpartner rund ums Ablesen und Abrechnung
- > ... Ihr Full-Service-Partner mit günstigen Tarifen
- > ... Spezialist für Zähler und Erfassungsgeräte
- > ... Ihr Partner für Fragen zur Trinkwasserverordnung
- > ... Umsetzung der Rauchwarnmelderpflicht



EAD Hermann Hammer GmbH > Schäferei 7 > 96117 Mermelsdorf
 Fon +49 (0)951 – 96 83 99 0 > Fax +49 (0)951 – 96 83 99 33
info@ead-hammer.de > www.ead-hammer.de



Stunde kann in der Bar zu den Beats von DJ Lony getanzt werden. Aber auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Bei fränkischen Schmankerln wie Haxen, Leberkäse und gerupften Brot wird jeder satt. Als Highlight findet dieses Jahr die erste Wahl zum „King of Bock“ statt. Außerdem gibt es wieder ein Bockbierquiz mit tollen Preisen. Dieses Mal werden auch die Gardemädels mit einem Tanz zu sehen sein. Auf Ihr Kommen freut sich die Showtanzgarde Ebern-Heubach.

Die TV Ebern-Tanzabteilung sucht Talente!



Kannst du etwas besonderes und möchtest es auf der Bühne zeigen?

Komm zu uns am Freitag, den 07.03.2014 um 17.00 Uhr in die Sporthalle des TV Ebern ins Sportheim.

Singe, Tanze, oder spiele ein Instrument und habe Spaß dabei! Für nähere Informationen melde dich bei Nadine Elle, Handy-Nr.: 0151 70304727

Freie Senioren Ebern

Am Dienstag, 04. März 2014, Faschingsausklang der Freien Senioren im Gasthof „Post“. Beginn ist um 14.00 Uhr. Für einen bunten und gemütlichen Nachmittag ist gesorgt.

Edith Fuchs
Freie Senioren Ebern

Bund Naturschutz Ebern



Die Geselligkeit stand beim jährlichen Aktiventreffen des BUND Naturschutz Ebern im Mittelpunkt. Vorsitzender Harald Amon konnte dazu ca. 60 Mitglieder und Unterstützer in den Frankenstuben willkommen heißen. Die Altersschichtung war von den Kindern der Waldkindergruppe bis zu den Senioren breit gefächert. Viele Teilnehmer nutzten das gemütliche Beisammensein auch zum gegenseitigen Kennenlernen.



Bei dem von Harald Amon mit einer Bilderschau präsentierten Rückblick auf das vergangene Jahr wurde deutlich, dass sich der BN Ebern mit seinen Aktionen wieder sehr vielfältig zeigte. Das Jahr startet immer mit einer winterlichen Landschaftspflegemaßnahme. 2013 wurde Aufwuchs auf dem ehemaligen Standortübungsplatz entfernt, damit die dort wachsende Essigrose (*Rosa gallica*) sich wieder entfalten kann. Vom Vorhanden-

sein der Essigrose ist die Dickfühler-Weichwanze (*Excentricus planicornis*) abhängig, welche nach 75-jährigem Verschollensein in Deutschland auf dem ehemaligen Standortübungsplatz Ebern wiederentdeckt wurde.

Großen Zuspruch ernten ab Februar die schon traditionellen 4 Vogelstimmenwanderungen unter der fachkundigen Führung von Dr. Werner Ullmann.

Von der jeweils herrschenden Wetterlage abhängig ist dann der Aufbau und die Betreuung des Amphibienschutzzaunes bei Jeserndorf/Gemünd an der Reihe. Amon bedankte sich hierbei besonders bei der Familie Berninger/Friedrich für die Einlagerung des gesamten Zaunmaterials.

Einen großen Aufwand erfordert auch die tägliche Betreuung der Schafe auf den vom BUND Naturschutz gepachteten Grundstücken. Die vierbeinigen Landschaftspfleger halten die Flächen vom Aufwuchs frei.

Bei einer Tagesfahrt ging es in die Umgebung von Hersbruck. Dort wurde der Sortengarten der Streuobstinitiative Hersbruck und das Hutanger-Erlebnisgebiet Wengleinspark besucht.



Otmar Fischer von der Streuobstinitiative empfing die Teilnehmer am dort angelegten Sortengarten und gab beeindruckende Informationen über die zahlreichen Aktivitäten rund um Streuobst im Hersbrucker Land.

Beeindruckt waren die zahlreichen Besucher des Vortrags von Norbert Zösch, dem Geschäftsführers des Stadtwerkes Haßfurt, welcher dessen vorbildliche Aktivitäten im Bereich der Energieeinsparung und der Verwendung von Erneuerbaren Energien vorstellte.

Im Juni wurde neben einer Rosenwanderung mit Dr. Klaus Mandery und einer Kräuterwanderung mit Apotheker Herbert Stang, die nun schon zum 16. Mal durchgeführte Fahrradbörse beim Sozialpsychiatrischen Zentrum an der Eiswiese durchgeführt.

Eberhard Ponader und Harald Amon führten im Sommer eine Schmetterlingsexkursion und im Rahmen des Kinderferienprogramms der Stadt Ebern eine Nistkastenkontrolle mit Kindern durch. In Zusammenarbeit mit dem Institut für Biodiversitätsinformation Ebern (IfBI) wurden durch Bundesfreiwilligendienstleistende (Bufdi) in Ebern zwei Türen für Felsenkeller erneuert.

Ein Highlight des Jahres 2013 war sicherlich die Entdeckung einer Wildkatzenfamilie im Wald westlich von Ebern durch Eberhard Ponader. Die von ihm gemachten Filmaufnahmen können im Internet abgerufen werden.

Mittelpunkt im September waren die 3. Eberner Pilztage mit dem „Pilzpapst“ Dr. Lothar Krieglsteiner, welche viele Interessierte bei einem Vortrag, bei einer Pilzführung und mit einer Ausstellung von über 300 Pilzarten begeisterte.

100 Jahre BUND Naturschutz Bayern und 20 Jahre BN-Apfelfest mit Regionalmarkt in Ebern. Unter diesem Motto standen die Aktivitäten im Oktober.



Erfreut zeigten sich die beiden BN Vorsitzenden Harald Amon und Alexander Hippeli von der guten Zusammenarbeit mit dem Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Haßberge unter Kreisfachberater Guntram Ulsamer. Gerade die Obstsortenbestimmung und die Ausstellung, die vor der BN Geschäftsstelle am Marktplatz durchgeführt wurde, und die attraktiven Stände von regionalen Anbietern und Obst- und Gartenbauvereinen im Brunnenbereich fanden großes Lob. Eine Streuobstexkursion mit Obstsortenbestimmung fand bei Saarhof, unter Mitarbeit des Burg- und Heimatvereins Altenstein, mit dem Pomologen Wolfgang Subal aus Weißenburg statt. Diese brachte bei großem Interesse zahlreiche alte Obstsorten in der dortigen Streuobstlage heraus.

Im Rathaus erfreuten sich beim Apfelfest wieder zahlreiche Besucher am frisch gepressten Apfelsaft, an Kuchen und Kaffee, der leider, trotz etwa 50 angebotenen Kuchen, schon recht bald ausverkauft war. Auch der Apfel-Schälwettbewerb fand viele fleißige Schäler, auch wenn die Ergebnisse der letzten Jahre nicht erreicht wurden.

Kulinarischer und musikalischer Höhepunkt war Ende Oktober der Abend „Rund um den Apfel“ mit dem Musikensemble „INTERMUSICA-lich“ in der Rathaushalle.

Sommer wie Winter aktiv sind wöchentlich am Freitag die Waldkindergruppe im Wald auf dem Losberg und die Kindergruppe „Outdoorkids“ vierzehntägig beim IfBI-Gebäude in der ehemaligen Kaserne. Harald Amon bedankte sich für ihr tolles Engagement bei den Erzieherinnen Sylvia Kopplinger und Daniela Berninger, welche die Waldkindergruppe begleiten und bei Andrea Zech, welche die Kindergruppe betreut.

Anton Bäuerlein, Vorsitzender der BUND Naturschutz Eltmann-Steigerwald, überreichte an Harald Amon als Anerkennung für die geleisteten Arbeiten zwei Fledermauskästen zur Anbringung im Eberner Bereich.



Die Feierstunde in den Frankenstuben hat wieder einmal gezeigt, dass der BUND Naturschutz neben teilweise harter ehrenamtlicher Arbeit auch zu feiern versteht und eine gutes Gemeinschaftsgefühl vermittelt.

Gartenbau - Heubach

Der Verein für Gartenbau und Ortskultur Heubach bietet am Samstag, den 22. März 2014 einen Obstbaumschnittkurs an.

Die Leitung des Kurses obliegt Dirk Kammlott aus Jesserdorf. Treffpunkt 14 Uhr in Heubach bei Fam. Angermüller im Hof. Anmeldung bei 2. Vorstand Berthold Angermüller Tel. 8466.

Die Vorstandschaft

Wasserwacht Ebern Geschafft!



Wasserwacht

2013 haben 8 Jugendliche der Wasserwacht Ebern ihren Rettungsschwimmer in Bronze und Silber bestanden. Zuerst einen 12-stündigen 1. Hilfe-Kurs mit Prüfung. Dann die Praxis: 9 Rettungsspezifische Übungen im Wasser, z.B. 10 m Kleiderschwimmen in 4 Minuten (B), 25 m Streckentauchen (S), Befreiungsgriffe...

Zuletzt 5 Stunden Theorie aus dem Lehrbuch für Rettungsschwimmer mit anschließender schriftlicher Prüfung.

Jetzt haben sie von der Wasserwacht-Vorsitzenden Petra Schmitt ihre Urkunden und Abzeichen erhalten.



Rettungsschwimmer Bronze:

Patrick Stretz, Jasmin Stretz, Christin Gegner, Pascal Thieme, Laura Klee.

Rettungsschwimmer Silber:

Marina Gegner, Gwendolin Hartmann, Antonia Hartmann.

Herzlichen Glückwunsch!

VdK-Ortsverband

Zu seinem diesjährigen Heringessen lädt der VdK-Ortsverband wieder alle Mitglieder, Freunde, Fisch-Genieser und Interessierte ins Evangelische Gemeindehaus ein.

Die Veranstaltung findet am Samstag, 15. März statt, Beginn 12.00 Uhr

Mitzubringen sind gute Laune und ein bisschen Zeit.

Anmeldungen richten sie an Frau Scheller (Tel. 336 9619) oder Frau Thomas (Tel. 8587)



Ihre Freien Wähler

Wir freien Wähler sind keiner Partei, sondern ausschließlich Eberns Bürgern verpflichtet.

Wir setzen uns uneigennützig und sachorientiert für die Interessen Eberns ein. Wir sind für Sie mit Eberner Bürgern aktiv, die fest im Leben stehen und bereit sind auch unbequeme Fragen zu stellen. Wir möchten für Sie das „Zünglein an der Waage“ im Stadtrat sein.

Die Freien Wähler Ebern wollen richtige Mehrheiten schaffen und falsche verhindern.

Sie finden uns unter:

www.fw-eborn.de oder in Facebook unter „Freie Wähler Ebern“

Unsere Kandidaten:

1. Thomas Limpert, Heubach
2. Philipp Arnold, Jesserndorf
3. Thomas Wagner, Ebern
4. Rüdiger Ebert, Jesserndorf
5. Manfred Schwarz, Frickendorf
6. Jürgen Käber, Frickendorf
7. Hermann Müller, Ebern
8. Petra Büchner, Ebern
9. Andreas Mölter, Eichelberg
10. Andreas Leibold, Reutersbrunn
11. Elke Hohnhausen, Ebern
12. Martin Schmitt, Ebern
13. Horst Hauguth, Ebern
14. Theo Sauerteig, Fischbach



EAL / GRÜNE

Am 16. März wird die Eberner Alternative Liste (EAL) zusammen mit Bündnis 90/Die Grünen bei der Wahl des Eberner Stadtrats antreten (Wahlvorschlag 07).



Folgende zehn Bewerberinnen und Bewerber stellen sich zur Wahl:

- 01 Alexander Hippeli, Ebern
- 02 Klaus Schineller, Bischwind
- 03 Reinhard Hümmer, Fischbach
- 04 Gisela Röder, Ebern
- 05 Uwe Steinert, Reutersbrunn
- 06 Ingrid Ruff, Ebern
- 07 Andreas Hümmer, Heubach
- 08 Thomas Meisner, Ebern
- 09 Justus Vogt, Ebern
- 10 Jörg Röder, Ebern

Vielleicht ist Ihnen schon aufgefallen, dass wir in Schaufenstern von leer stehenden Geschäften in der Eberner Innenstadt für unsere Kandidatinnen und Kandidaten werben. Natürlich wollen auch wir vor der Kommunalwahl auf uns aufmerksam machen. Uns geht es mit dieser Art der Wahlwerbung aber noch um etwas anderes: wir möchten damit auf die vielen leer stehenden Läden in der Innenstadt aufmerksam machen. Darüber hinaus auch für die Leerstände in Wohngebäuden in Ebern einschließlich seiner Ortsteile.

Der demografische Wandel mit einer abnehmenden Bevölkerungszahl stellt Ebern vor große Herausforderungen. Was Ebern braucht, ist ein professionelles Leerstands-Management, sowohl für Wohn- als auch für Geschäftshäuser. Alleine durch einen Kostenzuschuss zur Fassadenverschönerung ist es nicht getan. Es müssen vielmehr diejenigen unterstützt werden, die leer stehende Häuser wieder mit Leben füllen wollen.

Geschehen könnte dies beispielsweise durch ein kommunal ge-

Tag der offenen Tür am 15. März:

Kommen Sie zu Auto-Scholz® nach Ebern.

Am 15. März, 09 bis 16 Uhr:

- 2 neue Mercedes-Modelle:

Der neue GLA¹:



Die neue C-Klasse²:



- Die Werkstatt stellt sich vor
- Probefahrten mit ausgewählten Geschäftswagen möglich
- Kostenloser Bremsen-Check

Kommen Sie zum Tag der offenen Tür am 15. März.

¹Die Verbrauchswerte beziehen sich auf die zur Markteinführung (03/2014) verfügbaren Motoren (GLA 200/200 CDI/200 CDI 4MATIC/220 CDI und 220 CDI 4MATIC, 250 und 250 4MATIC) sowie GLA 45 AMG (ab 06/2014). Kraftstoffverbrauch GLA 45 AMG 4MATIC-GLA 200 CDI innerorts/außerorts/kombiniert: 9,9-5,2/6,1-3,7/7,5-4,3 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 175-114 g/km; Effizienzklasse: D-A. ²Die Verbrauchswerte beziehen sich auf die zur Markteinführung (03/2014) verfügbaren Motoren (C 180/200 und 220 BlueTEC). Kraftstoffverbrauch C 180-C 220 BlueTEC innerorts/außerorts/kombiniert: 7,4-4,8/ 5,0-3,4/5,8-4,0 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 135-103 g/km; Effizienzklasse: B-A+. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen.



Mercedes-Benz

AUTO-SCHOLZ®

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart

Partner vor Ort: **Auto-Scholz® GmbH & Co. KG** Autorisierter Mercedes-Benz Service, Carl-Benz-Straße 3, 96106 Ebern
Stefan Engelbrecht, Tel. 09531 9227-12/-32, stefan.engelbrecht@auto-scholz.de, www.auto-scholz.de



fördertes oder sogar kostenloses Angebot einer Architektenberatung. Dabei könnte mit den Besitzern oder Kaufinteressenten geplant werden, wie sich Häuser so umgestalten lassen, so dass sie auch heutige Anforderungen und Ansprüche erfüllen. Manch Besitzer oder Kaufinteressent würde sich dann sicher eher entschließen, in den Umbau und die Renovierung eines Hauses zu investieren und somit vorhandene Bausubstanz wieder zu nutzen.

Eine weitere Möglichkeit einer zielgerichteten Unterstützung wäre ein zeitlich befristeter anteiliger Mietkostenzuschuss für Unternehmer mit einem überzeugenden Ladenkonzept. Ein solcher Zuschuss würde diesen in der Startphase mehr Planungssicherheit geben und so vielleicht den einen oder anderen ermutigen, sich in der Innenstadt mit einem Geschäft anzusiedeln.

Als EAL/ GRÜNE setzen wir uns dafür ein, keine unnötigen Neubaugebiete auszuweisen, sondern vorrangig in Ebern und den Ortsteilen vorhandenen Wohn- und Geschäftsraum wieder nutzbar zu machen. In bestehenden Wohngebieten ist die Infrastruktur vorhanden. Straßen, Kanäle, Wasser- und Stromleitungen müssen nicht neu gebaut werden. Gelder, die hier im Vergleich zu Neuerschließungen eingespart werden können, sollten der Grundstock für eine gezielte Innenstadtförderung und Wiederbelebung der Ortskerne sein.



Machen sie uns stark mit Ihrem Listenkreuz für die Liste 07 EAL/GRÜNE

Ihr Listenkreuz für die EAL/Grüne bedeutet:

- Ihre Stimme für Nachhaltigkeit
- Ihre Stimme für Transparenz
- Ihre Stimme für Natur- und Landschaftsschutz
- Ihre Stimme für generationengerechtes Haushalten
- Ihre Stimme für eine echte Energiewende vor Ort
- Ihre Stimme für mehr ehrliche Bürgerbeteiligung und Mitbestimmung.

FDP -FREIE BÜRGER

Projekte mit Augenmaß angehen

Wir werben mit dem Versprechen vernünftige, zukunftsorientierte und finanzierbare Politik betreiben zu wollen und sind froh, dass wir eine solche junge, kompetente Liste anbieten können.

Wahlvorschlag Nr. 8

Kennwort: FDP und Freie Bürger

Listenplatz	Name, Vorname, Alter
01	Pascher, Harald, (45 J.) X
02	Roeß, Eckart (46 J.) X
03	Hau, Thomas, (48 J.) X
04	Wolfert, Frank (39 J.)
05	Henig, Thomas, (44 J.)
06	Haagen, Liane (42 J.)
07	Schlager, Luis (19 J.)
08	Linß, Uwe (36 J.)
09	Heim, Tanja (33 J.)
10	Streubel, Sven (37 J.)
11	Pecht, Johannes (19. J.)
12	Höhn, Pascal (25 J.)
13	Mogath, Michaela (31 J.)
14	Angermann, Patrick (19 J.)
15	Baier Elke (47 J.) X
16	Beringer, Maximilian 818 J.) X
17	Brückner, Brigitte (65 J.)

X= Kandidatur im Kreistag

Roland Schoppel DIN EN ISO 14001 GmbH & Co. KG
DIN EN ISO 9001:2008

⇒ **CNC Fertigungstechnik**

⇒ **Maschinenhandel**

⇒ **Baggerarbeiten**

⇒ **Baumaschinenmietpark**

Folgende Maschinen können Sie bei uns ausleihen:

Minibagger ab einer Breite von nur 90cm, auch mit Specht erhältlich

Radlader von 2 Tonnen bis 16 Tonnen Gesamtgewicht, alle Fahrzeuge auch mit Palettengabel erhältlich

Rüttelplatten und Stampfer in verschiedenen Größen

Scherenhebebühnen bis 12 Meter Arbeitshöhe, elektrisch betrieben

Gelenkteleskophebebühne 12 Meter Arbeitshöhe, elektrisch betrieben

Gelenkteleskophebebühnen bis 20m AH, diesel betrieben, ideal für Arbeiten am Haus, oder für Baumfällarbeiten von oben nach unten!

Anhängerhebebühne bis 13,5 Meter Arbeitshöhe, diesel u. elektrisch betrieben.

Transport der Maschinen ist für uns kein Problem.

Gerne ist unser geschultes Personal mit unseren Maschinen auch für Sie tätig. Bitte testen Sie uns!

Am Steinbruch 1, 96106 Frickendorf, Tel. 09535-248, Fax 09535-1080
 r.schoppel@schoppel.de, www.schoppel.de

Junge Liste überreicht Scheck an Eberner Tafel

Statt Plakatierung sinnvolle Spende

Die 20 Stadtratskandidaten der „Jungen Liste Ebern und Umgebung“ (JL) haben sich in der Zeit der Wahlwerbung bis zum 16. März bewusst gegen Straßenplakatierungen im Stadtgebiet entschieden und stattdessen Wert darauf gelegt, Geld, das sie für die Plakate ausgegeben hätten, einer sozialen Einrichtung in Ebern zu spenden. Die Eberner Tafel erhält somit einen Scheck über 250 Euro und zeigt sich wegen der Initiative dankbar. Ein Stadtratsantrag der Jungen Liste, der zum Ziel hatte, die Plakatierungen der Parteien und Wählergruppen zu begrenzen und an zentralen Orten im Stadtgebiet an Anschlagtafeln wegen des Ortsbildes und der Verkehrssicherheit zu bündeln, wurde vom Stadtparlament an den Umwelt- und Bauausschuss verwiesen – besonders die CSU hatte Vorbehalte. Eine Beratung und entsprechende Beschlüsse in dem Ausschuss stehen noch aus. Wer sich dennoch in der Eberner Altstadt über die Kandidaten der Jungen Liste informieren möchte, kann einen Blick in das Schaufenster der ehemaligen Metzgerei-Filiale am Stadtberg werfen oder bequem im Internet auf www.jl-eborn.de surfen.



Die Kandidaten zur Stadtratswahl (im Bild: Rainer Schor, Martin Ankenbrand, Sebastian Stastny, Philip Ullrich, Christian Giebfried, Kilian Schumann, Katrin Wolter, Max Arndt, Isabell Kuhn und Rainer Kaffer) von der Jungen Liste überreichen einen 250-Euro-Scheck an die Eberner Tafel. Bewusst wurde auf Straßenplakatierungen im Stadtgebiet verzichtet.

SOLARIUM



**Schonend bräunen durch neueste Bestrahlungsnormen.
Hygienisch und in angenehmer Atmosphäre.**

Preise:

9 Minuten 3,00 Euro, 10,5 Minuten 3,50 Euro
11,5 Minuten 4,00 Euro usw.

Marco Massagen

Ruppacher Steige 4, Tel. 09531/942772
Öffnungszeiten: Mo-Fr von 8-19 Uhr, Sa 8-12 Uhr



Wetten, wir sind günstiger!
50 € sind Ihnen sicher

50,- € Gutschein von
amazon.de sichern

Ich wette, dass Sie bei einem Wechsel von mindestens drei Versicherungen, z.B. Ihrer Hausrat-, Haftpflicht- und Unfallversicherung, zur HUK-COBURG mindestens 50 € im Jahr sparen.

Verliere ich die Wette, erhalten Sie einen Einkaufsgutschein von Amazon.de im Wert von 50 €, ohne weitere Verpflichtung.

Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Vergleichstermin! Die Wette gilt bis zum 31.12.2014.*

**Vertrauensmann
Josef Wunder**

Tel. 09531 8455
Josef.Wunder@HUKvm.de
www.HUK.de/vm/Josef.Wunder
Schönhengststraße 30
96106 Ebern

Sprechzeiten:
nach tel. Vereinbarung

* Teilnahmebedingungen unter
www.huk.de/checkwette



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Tipp des Monats:

**Das LINDA Coupon-Heft
ist da!**

**STADT
APOTHEKE**
DR. HANS HÖSL

Marktplatz 7 - 96106 Ebern - Tel. 09531/8074 - Fax 09531/5631



Allgemeine Informationen

Deutsche Rentenversicherung

So viel dürfen Sie zur Rente dazuverdienen

Grenzen einhalten

Ob Sie mit einem Nebenverdienst Ihre Haushaltskasse aufbessern wollen oder eine willkommene Abwechslung im Alltag suchen: Wenn Sie zu Ihrer Rente dazuverdienen, sollten Sie auf jeden Fall die Hinzuverdienstgrenze einhalten. Überschreiten Sie diese, könnten Sie Ihren Rentenanspruch gefährden.

Haben Sie die Regelaltersgrenze schon erreicht, dürfen Sie unbegrenzt zu Ihrer Rente hinzuverdienen. Sind Sie jünger, müssen Sie verschiedene Grenzen berücksichtigen, damit Ihre Rente nicht gekürzt wird. Bekommen Sie beispielsweise eine Altersvollrente oder eine Rente wegen voller Erwerbsminderung, dürfen Sie monatlich 450 Euro dazuverdienen. Ist Ihr Einkommen höher, kann Ihnen die Rentenversicherung nur noch eine Teilrente zahlen.

Die Grenzen für die verschiedenen Teilrenten werden individuell berechnet und sind unter anderem von der sogenannten Bezugsgröße abhängig.

Da diese ab 1. Januar 2014 erhöht wurde, sind auch die individuellen Hinzuverdienstgrenzen gestiegen.

Wie die Grenzen für die Teilrenten berechnet werden und was passiert, wenn Sie diese regelmäßig überschreiten, erfahren Sie in den Broschüren „Altersrentner: So viel können Sie hinzuverdienen“ sowie „Erwerbsminderungsrentner: So viel können Sie hinzuverdienen“.

Diese bestellen Sie ganz einfach unter www.deutsche-rentenversicherung.de oder am kostenlosen Servicetelefon unter 0800 1000 4800. Dort werden Sie auch ausführlich beraten.



Fitness & Wellness – Keine Zeit, keine Zeit

Frau macht Yoga

Immer unter Zeitdruck zu sein, bedeutet ständig unter Stress zu stehen. Das ist auf Dauer nicht gut.

Dagegen muss etwas getan werden, denn Stress kann krank machen. Damit es erst gar nicht so weit kommt, sollte man sich seine Zeit richtig einteilen. Ein systematisches Zeitmanagement benötigt am Anfang nur wenige Minuten pro Tag. Dafür sorgt es aber für ein Plus auf dem Zeitkonto. Und mehr Zeit zu haben mindert nicht nur den Stress, sondern verbessert auch die Lebensqualität.

Systematische Zeitplanung

Nehmen Sie sich morgens eine Viertelstunde ungestörte Zeit, um ihren Tag zu planen. Schreiben Sie eine Liste mit allem, was Sie erledigen wollen. Setzen Sie dabei klare Prioritäten. Die Viertelstunde Planungszeit sparen Sie im Laufe des Tages doppelt und dreifach wieder ein. Planen Sie dabei realistisch und nehmen Sie sich nicht mehr vor, als Sie tatsächlich schaffen können. Denken Sie auch daran, Zeitpuffer einzuplanen. Schließlich kann immer etwas Unerwartetes passieren. Durch eine großzügige Zeitplanung können Sie dann Stress vermeiden.

Zeitfallen

Sie planen Ihren Tag schon systematisch, haben aber trotzdem das Gefühl, dass Ihnen die Zeit davonläuft? Dann könnten sogenannte „Zeitfallen“ die Ursache sein. Am besten, Sie machen gleich eine Bestandsaufnahme, um Ihre persönlichen Zeiträuber herauszufinden.

Zu viel auf einmal: Versuchen Sie nicht, zu viele Dinge auf einmal zu erledigen (s.o.). Dabei geht leicht etwas schief. Wenn Sie diese Sache dann wieder gerade bügeln wollen, kostet das erst recht Zeit.

Zeitfalle „Unterbrechungen“: Auch Unterbrechungen sind Zeitfallen. Können Sie auch mal Nein sagen? Wenn man es allen recht machen will, verzettelt man sich und verliert Zeit. Bringen Sie lieber eine Sache zu Ende, bevor Sie die nächste anfangen. Eile: Lassen Sie sich nicht von der Hektik und der Hast anderer Leute anstecken. Finden Sie Ihr eigenes Tempo! Wenn man alles schnell erledigen möchte, unterlaufen leicht Fehler, deren Behebung auch wieder Zeit kostet. Außerdem wird man durch zu schnelle Arbeit leicht müde. Denken Sie immer an einen Marathonläufer, wenn Sie glauben, dass es besonders schnell gehen muss. Sicherlich könnte er in der Anfangsphase schneller

Ihr Fachmann für Restaurierungen & Instandsetzungen von Fachwerken



Überzeugen Sie sich von unseren Referenzen in Ebern!

MALER LÖSSLEIN

Inh. Theo Lerche

Danziger Str. 7 • 96106 Ebern
Telefon (0 95 31) 3 24 • Fax 3 86
E-Mail: thelerche@t-online.de



- LKW & PKW Service
- Inspektion
- HU & AU
- Achsvermessung
- Reifendienst
- Teile und Zubehör

EDL GbR, Kasernenstr.1, 96106 Ebern
Tel.: 09531 - 9414870, Fax: 09531 - 9414879
E-Mail: info@edl-franken.de
Web: www.edl-franken.de

Gartenmöbel, Strandkörbe & Dekoartikel
www.stallmeyer.com

Riesen Auswahl auf ca. 1200m²

Neuheiten 2014

Lassen Sie sich von den neuen Kollektionen begeistern!

**Ab dem 01. März 2014
haben wir wieder
für Sie geöffnet.**

Weitere Informationen auch unter www.stallmeyer.com

Unsere Öffnungszeiten:

Mo-Fr 10.00-13.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 14.00 Uhr

Faschingsdienstag nachmittags geschlossen

Firma Stallmeyer - Anita Meixner
Untermertzbach / Gereuth bei Ebern, Tel. 09533/512



laufen, dann wäre er jedoch schnell erschöpft und müsste das Rennen vorzeitig beenden. Teilen Sie sich also Ihre Kräfte gut ein!

Perfektionismus: Nichts kostet so viel Zeit, wie Dinge hundertfünfzigprozentig erledigen zu wollen. Das werden Sie kaum schaffen, denn schließlich sind wir alle nur Menschen. Und Menschen machen Fehler. Halten Sie sich das immer vor Augen.

Nutzen Sie die gewonnene Zeit für sich

Passen Sie auf, dass Sie die gewonnene Zeit nicht für noch mehr Arbeit verwenden. Nutzen Sie die eingesparten Stunden oder Minuten lieber zum Auftanken. Auch dieses Investment lohnt sich. Gerade dann, wenn man eigentlich keine Zeit dafür hat, sind Pausen am wichtigsten. Planen Sie auch ganz bewusst genug Zeit für Freunde und Familie ein. Ihre Lieben werden es Ihnen danken!

„Zeit ist Geld“ heißt es. Da ist sicher etwas Wahres dran und es gibt so viel, was man im Beruf noch erledigen kann. Andererseits: Zeit kann man nicht kaufen – man muss sie sich nehmen!

Gartenvorbereitung im Frühjahr 2014

Wenn die Frühlingssonne die Erde erwärmt ist es höchste Zeit, einige wichtige Vorbereitungen im Garten zu treffen. Wir zeigen, was in den Frühjahrsmonaten so an Arbeit auf Dich zukommt.

Was schon im Februar erledigt werden kann

Schon jetzt solltest Du Skizzen für Deine Beete machen, um die Pflanzenfolge zu berücksichtigen sowie Boden und Platz optimal auszunutzen. Frühbeet oder Gewächshaus müssen gereinigt werden, Rankgitter sollten ebenfalls vorbereitet werden. Beginne mit der Beetvorbereitung, wenn der Schnee abgetaut und die Erde nicht zu nass ist.

Deine Beete sollten eine Breite von 1,2 Meter haben, dazwischen kalkulierst Du einen Weg von 30 Zentimetern. Entlang Zäunen oder Mauern kannst Du schmale 30 Zentimeter breite Blumen- oder Farn-Beete einplanen. Laub und Unkraut müssen entfernt werden. Ausgerupftes Unkraut wie Brennnessel, Löwenzahl oder Schachtelhalm gehören auf den Kompost.

Jetzt geht es auch an das Umgraben der Beete, falls Du dies nicht schon im Herbst gemacht hast. Lockere Böden brauchen nur mit einer Grabgabel aufgelockert zu werden. Mit einem drei- oder fünfzinkigen Kultivator wird die Erde feinkrümelig. Zum Auflockern der Erde und zur Saatvorbereitung muss abgereicht werden. Ziehe die Linien mit dem Hackenstil. Auf unbestellten Beeten solltest Du Gründünger (Lupinen oder Klee) zur Bodenverbesserung säen.

Aussaats im März

Im Frühbeet oder im Gewächshaus kannst Du Kohl, Salat, Fenchel, Sellerie, Kohlrabi, Radieschen, Rettich, Schnittlauch, Petersilie, Thymian und Tomaten aussäen, sowie Astern, Fuchschwanz, Löwenmäulchen, Kornblumen, Nelken und Astern.

Im Freiland dürfen Erbsen, Bohnen, Kopf- und Feldsalat, Spargel, Meerrettich, Rhabarber, Karotten, Spinat, Rote Beete, Zwiebeln und Schwarzwurzeln gesät werden sowie Erdbeeren und Steckzwiebel gepflanzt werden. Bei der Blumensaat ist es nun Zeit für Mohn, Ringelblumen, Schleierkraut, Wicken und Gänseblümchen. Sichere die Beete mit Netzen gegen Tauben und Schädlinge.

Märzernte und Märzblüte

Freue Dich an blühenden Krokussen, Märzbechern, Schneeheide und gelbem Jasmin. Zum Ernten stehen Dir in diesem Monat Feldsalat, Schwarzwurzeln, Spinat und Lauch zur Verfügung.

Arbeiten im März

Frühbeete musst Du noch mit Folie vor Frost schützen.

Jetzt können an den Obstbäumen und Sträuchern die alten Triebe entfernt werden; diese Äste kannst Du zerhackeln und direkt als Mulch um die Wurzeln herum verteilen oder Du gibst Sie auf den Kompost.

Auf den Kompost gehören ferner Laub, Rasenschnitt, organische Küchenabfälle wie Eierschalen und Kaffeesatz, jedoch auch Papierfilter sowie ab und zu eine dünne Lage Zeitungspapier. Der Kompost sollte 6 bis 12 Monate ruhen, bevor er auf die Beete verteilt und mit der Harke leicht eingearbeitet wird.

Im März solltest Du den Kompost auf die Erde bringen, den Du im vorangegangenen Herbst aufgeschichtet hast. Dieser muss gesiebt und in einer Dicke von 1/2 bis 1 Zentimeter aufgebracht werden, insbesondere bei den Obstbäumen und Sträuchern.

Pflanzen benötigen insbesondere Stickstoff, Phosphor und Kalium. Gute organische Bodenverbesserer sind Mist und Streu von Pferden, Rindern, Hühnern, Schafen, Ziegen und Kaninchen. Rindenhumus und Sägemehl dürfen ebenfalls als Kompostmaterial benutzt werden.

Mineraldünger solltest Du sparsam verwenden, denn überdüngter Boden ist anfällig für Pilzkrankungen. Hornmehl oder Knochenmehl benötigt einige Zeit, um die Nährstoffe freizusetzen. Einfacher anwendbar sind mineralisch-organische Volldünger, die Du mit der Gießkanne ausbringen kannst.

Rasen wird mit einem speziellen Rasendünger gedüngt oder neu eingesät.

Sandige Böden verbesserst Du mit Rindenhumus, Lehmböden mit Gründünger, während auf Humusböden alles wie von selbst gedeiht, wenn Du richtig auflockerst. Kalk darf alle 2 Jahre gegeben werden.

Stauden schneidest Du bis auf 10 Zentimeter über der Erde zurück. Beet- und Kletterrosen schneidest Du auf drei Augen (Abzweigungen) zurück.

Auch Rosensträucher und Gehölze kannst Du ab Mitte März in frostfreien Boden setzen.



Was läuft im TV 1863 Ebern im März 2014?



01.03.2014	Tischtennis	TV Ebern – TSV Scherneck, 19.00 Uhr	Sportheim
03.03.2014	Faustball	Faustball Training 17.00 bis 19.00 Uhr Weitere Termine: 10.03.,17.03.,24.03.,31.03.	Dreifach- turnhalle
07.03.2014	Tanzen	TV Ebern Tanzabteilung sucht Talente, 17.00 Uhr (Talente Casting für Altstadtfest)	Sportheim
08.03.2014	Kegeln	TV Ebern II – SKK Dreieick Schweinf. II, 14.00 Uhr TV Ebern – DJK Kirchaich II, 16.30 Uhr	Sportheim
08.03.2014	Tischtennis	TV Ebern III – TTC Wohlbach VII, 19.00 Uhr	Sportheim
09.03.2014	Kegeln	TV Ebern IV – Alle Neun Breitb. II, 10.00 Uhr	Sportheim
08.03.2014	Handball	männl. C-Jugend – SG Bad Rodach/Großw.,15.00 Uhr Männer – HC 03 Bamberg II, 17.00 Uhr Männer II – HC 03 Bamberg III, 18.45 Uhr	Dreifach- turnhalle
09.03.2014	Schach	TV Ebern – SC 1868 Bamberg 4	Sportheim
13.03.2014	Kegeln	TV Ebern U18/2 – Alle Neun Sand U18/1 18.00Uhr	Sportheim
13.03.2014	Tischtennis	TV Ebern IV – TSV Meeder III, 20.00 Uhr	Sportheim
14.03.2014	Tischtennis	TV Ebern II – TSV Scherneck III, 20.00 Uhr	Sportheim
15.03./	Schwimmen	22. Haßberg-Cup – Jahrg. 2004 u. älter	Haßfurt
16.03.2014			
15.03.2014	Tischtennis	TV Ebern – TV Ebersdorf, 19:00 Uhr	Sportheim
15.03.2014	Kegeln	TV Ebern III – SKK DT Grafenrheinf. II, 18:30 Uhr	Sportheim
15.03.2014	Handball	weibl.D-Jugend -Windeck-Burgebrach, 12.00 Uhr Frauen –Windeck-Burgebrach, 15.15 Uhr Männer –Windeck-Burgebrach, 17.00 Uhr Männer II -12 Bamberg-Hallstadt II., 18.45 Uhr	Dreifach- turnhalle
15.03.2014	Fussball	TV 1863 Ebern – TSV Mönchröden, 15.30 Uhr	Sportplatz
16.03.2014	Kegeln	TV Ebern V – Gut Holz Kleinstein. II, 18.00 Uhr TV Ebern Fr – SKK DT Grafenrheinf.Fr., 13.30 Uhr	Sportheim
22.03.2014	Volleyball	TV Ebern Frauen – VG Bamberg III, 14.00 Uhr TV Ebern Männer – BTS Bayreuth TV Ebern Männer – CVJM Arzberg II	Dreifach- turnhalle
20.03.2014	Tischtennis	TV Ebern Jgd.- TSV Meeder II, 18.00 Uhr	Sportheim
22.03.2014	Basketball	TV 1863 Ebern – RSC Oberhaid, 16.45 Uhr	Städt. Turnhalle
22.03.2014	Tischtennis	TV Ebern – TSV Untersiemau II, 19:00 Uhr	Sportheim
22.03.2014	Fussball	TVE II – FC Fortuna Neusses, 13.15 Uhr	Ebern
22.03.2014	Kegeln	TV Ebern III – FT Schweinfurt ,18:30Uhr	Sportheim
23.03.2014	Kegeln	TV Ebern IV – Gut Holz Neubrunn III, 10:00Uhr TV Ebern Fr – SKK Haßfurt Fr. II, 13.30 Uhr	Sportheim
27.03.2014	Kegeln	TV Ebern U 18/1 – SKK Haßfurt U 18/2, 18.00 Uhr	Sportheim
27.03.2014	Tischtennis	TV Ebern IV – TSV Beiersdorf II, 20.00 Uhr	Sportheim
29.03.2014	Fussball	TVE D 1 -Jug. – JFG Itzgrund I, 11.30 Uhr TVE I – TSV Meeder, 15.30 Uhr	Ebern
29.03.2014	Handball	männl.C-Jugend - JSG Rödent.-Wildenh.II., 15.15 Uhr	Dreifach- turnhalle
29.03.2014	Basketball	TV 1863 Ebern – Maintal Baskets Hassb.,16.45 Uhr	Städt. Turnhalle
29.03.2014	Tischtennis	TV Ebern III – RVB Schorkendorf II, 19.00 Uhr	Sportheim
30.03.2014	Fussball	TVE B-Jug. – TSV Heldtritt, 11.00 Uhr	Ebern

Mitgliederversammlung: Am Montag, den 31.03.2014, um 19:30 Uhr im Sportheim des TV Ebern

Dienstplan des Ärztlichen Wochenend-Bereitschaftsdienstes im März 2014

1. und 2. März 2014

Dr. Giessel

96190 Untermerzbach, Mühlstr. 12

8. und 9. März 2014

Dr. Thomas Bolibruch

96106 Ebern, Georg-Nadler-Str. 24

15. und 16. März 2014

Dr. Walter

96106 Ebern, Coburger Str. 21a

22. und 23. März 2014

Dr. Elflein

96106 Ebern, Hirtengasse 20

29. und 30. März 2014

Dr. G. Koch

96106 Ebern, Gleusdorfer Str. 11



Die Vermittlung im ärztlichen Bereitschaftsdienst läuft über die Vermittlungsstelle unter der Telefonnummer 116117. Diese Nummer ist 24 Stunden am Tag erreichbar.

Bereitschaftsdienste

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst Deutschlandweit 116 117

Wichtige Rufnummern – Notruf

- NOTRUF: 112
- Krankenhaus in Ebern: 09531 628-0
- Apothekennotdienst: 0800 002 28 33 (kostenfrei)
- Rettungsdienst, Erste Hilfe: 112
- Giftnotruf: 089 19240
- Polizei-Ebern: 09531 924-0 oder 110
- Überfall, Verkehrsunfall: 09531 924-0
- Feuer: 112

Störungsdienste

- Gas: 09382 7001
- Wasser: 09531 629-0
- Strom: 0800 1155993

Hier finden Sie die ortsansässigen Ärzte in einer Übersicht mit Anschrift und Telefon:

Fachärzte für Allgemeinmedizin

- Dr. Florian Elflein, Hirtengasse 20, 09531 8072
- Dr. Thomas Bolibruch, Georg-Nadler-Str. 24, 09531 759
- Hans Merkl, Marktplatz 17, 09531 6992
- Gotscha Koch, Gleusdorfer Str. 11, 09531 799

Internisten

- Dr. Enrique Marcos-Rubinat, Coburger Str. 17, 09531 8464

Augenarzt

- Dr. Martin Schinzel, Rittergasse 3, 09531 5500

Frauenarzt

- Natalia Hein, Nikolaus-Fey-Str. 9, 09531 8233

Zahnärzte

- Dr. Marko Mumesohn, Coburger Str. 7, 09531 1440
- Dr. Inge Traber, Ritter-v.-Schmitt-Str. 2, 09531 8845
- Dr. R. u. Th. Hundt, Zentstr. 12, 09531 390
- Dr. Wolfgang Stark, Kapellensr. 2-4, 09531 941666
- Zahnärztin Kristina Ziegler, Georg-Einweg-Weg 3, 09531 944366

Hassbergkliniken, Haus Ebern, Coburger Str. 21, 09531 628-0

Zahnärztlicher Notdienst im März 2014

1. und 2.3.2014

Kristina Ziegler
96106 Ebern
Georg-Einweg-Weg 3
Tel.: 09531 / 944366

8. und 9.3.2014

Dr. Brigitte Lutz
97483 Eltmann
Brückenstr. 12
Tel.: 09522 / 1288

15. und 16.3.2014

Dr. Wolfgang Stark
96106 Ebern
Kapellenstr. 2-4
Tel.: 09531 / 941666

22. und 23.3.2014

Dr. Angela Herbert
97437 Haßfurt,
Hauptstr. 25/27
Tel.: 09521 / 1475

29. und 30.3.2014

Dr. Gert Naser
97483 Eltmann,
Weingartenstr. 1,
Tel.: 09522 / 92360

Praxiszeiten:

Jeweils von 10.00-12.00
und 18.00-19.00 Uhr.

zirbik

FRISUR · KOSMETIK
BIOSTHETIK · GM LANGHAARPFLEGE

**DER
LANGHAARSPEZIALIST**



www.zirbik.de

Tel: 09531 / 364
Kapellenstr. 9, 96106 Ebern



Apotheken-Notdienst im März 2014



1. bis 7. März 2014

Franken-Apotheke 97461 Hofheim, Grüne Marktstr. 7
Tel.: 09523 335

8. bis 14. März 2014

Apotheke am Grautum 96106 Ebern, Marktplatz 38
Tel.: 09531 92330

15. bis 21. März 2014

Apotheke Burgpreppach 97496 Burgpreppach, Gemeinfelder Str. 121
Tel.: 09534 92210

22. bis 28. März 2014

Haßgau-Apotheke 97461 Hofheim
Marktplatz 2
Tel.: 09523 950125

29. März bis 4. April 2014

Stadt-Apotheke 96106 Ebern
Marktplatz 7
Tel.: 09531 8074

Ostereier Bastelwettbewerb

Kostenloses Bastelset - Styroporei und ein Päckchen Filzstifte - in der Apotheke abholen, Eier bemalen und abgeben. Es gibt schöne Gewinne und für jedes Kind eine Belohnung. Ab 18. März sind die Bastelsets in der Apotheke erhältlich.

Apotheke
am
Grauturm

Apotheker
Herbert und Silke Stang
Marktplatz 38
96106 Ebern
Telefon 09531/9233 0

www.apotheke-am-grauturm.de

Bei Unfallschaden: Sachverständigen einladen!



bf-automotive Kfz SACHVERSTÄNDIGENBÜRO

Dipl.-Ing. B.Fischenich, Haydnstr.7, 96106 Ebern, 09531 - 9414999
www.bf-automotive.de, kfzsv@email.de

Schadensermittlung & Wertermittlung
schnell, kompetent, zuverlässig

Mediadaten Eberner Türmer

Anzeigenformate (Breite x Höhe):

1/1 Seite sw	190 x 265		420,00 €
3/4 Seite sw	140 x 265	hoch	320,00 €
3/4 Seite sw	190 x 197	quer	320,00 €
1/2 Seite sw	93 x 265	hoch	230,00 €
1/2 Seite sw	190 x 131	quer	230,00 €
1/3 Seite sw	190 x 86	nur quer	150,00 €
1/4 Seite sw	93 x 130,5	hoch	120,00 €
1/4 Seite sw	190 x 64	quer	120,00 €
1/8 Seite sw	93 x 64	quer	75,00 €
1/16 Seite sw	45 x 64	quer	39,00 €

Private Kleinanzeigen (je Zeile):

Breite: 1-spaltig (93 mm)

Je Zeile (Standardschriftgröße 10 Punkt) 7,00 €

Zahlungsbedingungen:

Innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsdatum rein netto.

Alle Preise zuzüglich Mehrwertsteuer. Für alle Aufträge gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Sonderplatzierungen

Umschlagseiten:

- 3. Umschlagseite innen 460,00 €
- 4. Umschlagseite außen 510,00 €

Preisliste

Rabatte:

- 3 Anzeigen 5 % Rabatt
- 6 Anzeigen 8 % Rabatt
- 12 Anzeigen 15 % Rabatt

Anzeigenannahme:

Agentas Multimedia

Werbeagentur, Frank Schilling

Winterleite 1, 96184 Rentweinsdorf

Tel: 09531/941194, Fax: 09531/941195, info@agentas.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss:

15. des Vormonats - Die Redaktion von Weigang-Media ist zuständig für den Inhalt des Eberner Türmers.

E-Mail: sabine.held@weigang-media.de. - Anzeigen- u. Redaktionsschluss für die Aprilausgabe

Nr. 6.2014 ist Dienstag, 11.3.2014, Erscheinungstag ist der 28.3.2014

Energie. Wärme. Wohlbehagen.

Die Erdgasspezialisten aus der Region

Erdgas von der gasuf ist der Garant für Ihr Wohlbehagen. Denn Erdgas von der gasuf sorgt für wohlige Wärme, ist super komfortabel und gilt als umweltschonendster aller fossiler Brennstoffe – insbesondere in Kombination mit einer Solarthermieanlage.

Gasversorgung Unterfranken GmbH
97076 Würzburg • Nürnberger Str. 125
Telefon: 0931/2794-3
Fax: 0931/2794-566
www.gasuf.de • vertrieb@gasuf.de
Störungsdienst: 0941/28003355 (24h)

gasuf
Gasversorgung Unterfranken GmbH



Maler
Klee

gestalten und
erhalten

Maler- und Lackierermeister
Stukkateurmeister und
Energieberater HWK

Heubacher Str. 13, 96106 Ebern, Tel.: 09531 / 6340, Fax: 09531 / 5720
Internet: www.maler-klee.de, E-Mail: info@maler-klee.de